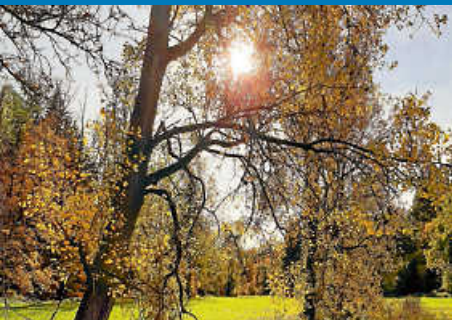


Nummer 38

Donnerstag, 19. September 2024

Diese Ausgabe erscheint auch online



Schönen Herbstanfang



Rathaus und Kinderbetreuungseinrichtungen am 26.09.2024 geschlossen



## 13. Sortierter Spiele- und Kinderkleiderbasar

Würmtalhalle Mühlhausen - Lehninger Str. 4 - 75233 Tiefenbronn

**20.09.24 16 - 20 Uhr**  
Nur mit Voranmeldung

**21.09.24 10 - 14 Uhr**  
Offener Verkaufstag - keine Anmeldung notwendig

Anmeldung für Besucher und Helfer ab dem 18.08. ausschließlich über die Webseite oder App von **Basarino** möglich!

Verkauf  
von Getränken,  
Kuchen, Waffeln  
u. v. m.



Mittwoch **25** September  
Tiefenbronn/Mühlhausen  
Würmtalhalle  
Lehninger Straße 2  
15:00 - 19:30 Uhr

Bitte online Termin reservieren:  
[www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)



### Info & Kontakt

[facebook.kleiderbasar-muehlhausen.de](https://facebook.kleiderbasar-muehlhausen.de)

Melden Sie sich zu unserem Newsletter an:  
[www.kleiderbasar-muehlhausen.de](http://www.kleiderbasar-muehlhausen.de)

<https://basarino.de/TF99>

Hier direkt anmelden



Vorankündigung: Seniorennachmittag am 06.10.2024 in der Würmtalhalle

## Bildnachlese zum Tiefenbronner Jugendferienprogramm 2024 Nähmaschinen-Unterricht für Fortgeschrittene mit Frau Stefanie Maier am 26.08.2024



Fotos: Frau Maier und Gemeinde Tiefenbronn

## Experimenta in Heilbronn mit der Gemeinde Tiefenbronn am 03.09.2024



Fotos: Gemeinde Tiefenbronn

## Nachtwanderung im Monbachtal mit Fledermaus, Salamander und spannenden Nachtgeschichten mit dem BUND am 04.09.2024



Fotos: BUND

## Offenes Jugendhaus mit der Jugendsozialarbeiterin Frau Heidenreich am 05.09.2024



Fotos: Frau Heidenreich und Gemeinde Tiefenbronn

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN - NOTDIENSTE

### Sprechstunden des Rathauses Tiefenbronn Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr montags 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Vereinbarung eines Termins ist nicht erforderlich, wir empfehlen dies jedoch zur Vermeidung von Wartezeiten. Die Terminbuchung für das Bürgerbüro kann online über unsere Homepage im Bereich „Bürgerservice“ vorgenommen werden. Sofern Sie außerhalb der üblichen Öffnungszeiten einen Termin wünschen, kontaktieren Sie bitte direkt die zuständigen Sachbearbeiter\*innen per Telefon oder E-Mail.

**Alle aktuellen Informationen zu Tiefenbronn erhalten Sie auch im Internet unter <https://www.tiefenbronn.de>**

#### Kindertagesstätten

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12, Tel. 07234 945909-0  
OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17, Tel. 07234 8060274  
OT Lehningen, Hauptstr. 20, Tel. 07234 8665

#### Schulen

Grundschule „Lucas-Moser-Schule“, Lucas-Moser-Str. 9 - 11, Tel. 07234 5925  
Schulkindbetreuung Tel. 07234 942996  
Verbandsschule im Biet, Gemeinschaftsschule, Liebenzeller Str. 30, 75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

#### Kläranlage

Im Würmtal 7 Tel. 07234 7274

#### Wasserversorgung

Netze BW 24 Std. Störungsstelle  
Tel.: 07051 790345 249

#### Gasversorgung

Stadtwerke Pforzheim 24 Std. Störungsstelle  
Tel.: 0800 797 39 38 37

#### Stromversorgung

EnBW Energie BW 24 Std. Störungsstelle  
Tel.: 0800 36 29 477

**Polizei:** Pforzheim Tel. 07231 1863311  
Polizei-posten Tiefenbronn Tel. 07234 4248  
bei **Notruf: 110** (ohne Vorwahl)  
**Notruf: 112** (ohne Vorwahl)  
**für Rettungsdienst und Feuerwehr**  
**Notfallmeldung**  
Wer meldet?  
**Name und Standort**  
Wo ist es passiert?  
**Genaue Bezeichnung des Notfallortes**  
Was ist passiert?  
**Zahl der Verletzten/Erkrankten**  
**Verletzte eingeklemmt?**  
**Giftnotrufzentrale: Tel. 0761 19240**

### Ärztlicher Notfalldienst

**Die Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) lautet: 116117 (Anruf ist kostenlos)**

In den Sprechstundenfreien Zeiten erfolgt die ärztliche Versorgung durch die:

Allgemeine Notfallpraxis Siloah St. Trudpert  
Klinikum, Wilferdinger Straße 67,  
75179 Pforzheim

Notfallpraxis für Kinder Helios Klinikum,

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Allgemeine Notfallpraxis Enzkreis-Kliniken  
Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417  
Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Enzkreis-Kliniken  
Neuenbürg, Marxzeller Straße 46, 75305  
Neuenbürg

Informationen zu den Öffnungszeiten der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

#### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst am Wochenende und an Feiertagen kann unter folgender Nummer erfragt werden: 0761 120 120 00

#### Notdienst für Kleintiere

Zentrale Notdienstnummer:  
07231 1 33 29 66



### Sonntagsdienst der Apotheken

(auch unter: [www.aponet.de](http://www.aponet.de))  
(falls Apotheke Tiefenbronn nicht erreichbar)  
Wechsel des Notdienstes ist immer um 8.30 Uhr!

#### Samstag, 21. September 2024

City-Apotheke im Volksbankhaus in Pforzheim,  
Westliche Karl-Friedrich-Str. 53,  
Tel.: 07231 312727 und  
Central-Apotheke International in Leonberg,  
Leonbergerstr. 108, Tel.: 07152 47969

#### Sonntag, 22. September 2024

Apotheke Butz in Friolzheim, Paulinenstr. 1, Tel.:  
07044 44944 und  
Stadt-Apotheke am Narrenbrunnen in Weil der  
Stadt, Stuttgarterstr. 17, Tel.: 07033 52760

#### Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband  
Pforzheim-Enzkreis e.V.



#### Notruf:

Rettungsdienst und Feuerwehr europaweit 112  
(ohne Vorwahl) planbare Krankentransporte:  
19222 (ohne Vorwahl)

#### Unsere Angebote:

DRK-Hausnotruf: Tel.: 07231 373-6133  
Erste Hilfe Kurse: Tel.: 07231 373-6299  
(Erste Hilfe Lehrgang für Betriebsshelfer oder  
Führerschein, EH am Kind, EH am Hund)  
Essen auf Rädern/Menüservice:  
Tel.: 07231 373-6110  
Seniorenbegleitung und DRK-Service Zeit:  
Tel.: 07231 373-6101  
Wohnberatung Enzkreis: Tel.: 07231 373-6108

#### Haus Schauinsland Tiefenbronn

Maria-Magdalena-Str. 6, 75233 Tiefenbronn,  
Tel. 07234 94635-0, Fax 07234 94635-113,  
[info@schauinsland-aph.de](mailto:info@schauinsland-aph.de)

#### Jugend- und Suchtberatung

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Sucht-  
gefährdete, Abhängige und deren Angehörige  
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim  
Tel: 07231 92277 0, E-Mail: [info@planb-pf.de](mailto:info@planb-pf.de)  
Kostenlose Onlineberatung: [www.planb-pf.de/](http://www.planb-pf.de/)  
[online-beratung](http://online-beratung)

#### Fachberatungsstelle Enzkreis:

**Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung**  
Persönliche Beratung, Unterstützung und In-  
formation bei:

Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I &  
II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.;  
drohendem Wohnungsverlust und ungesicher-  
ten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen;  
sozialrechtlichen Ansprüchen.

#### Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim  
Tel.: 07231 20448-0 (Zentrale)  
Mail: [info@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:info@wichernhaus-pforzheim.de)  
Web: [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de)

#### Sozialstation im Biet



#### Bürozeiten in Mühlhausen:

Montag – Freitag 9.00 – 14.00 Uhr  
Termine nach vorheriger tel. Vereinbarung.  
Außerhalb dieser Zeiten können Sie auf un-  
serer Mailbox eine Nachricht hinterlassen.  
Wir rufen Sie gerne zurück.

#### Kontakt:

Sozialstation im Biet - Tiefenbronn  
Lehninger Str. 2, Tiefenbronn-Mühlhausen  
**Tel. 07234 / 1419 / Fax 07234 / 947177**  
E-Mail: [ststiefenbronn@caritas-pforzheim.de](mailto:ststiefenbronn@caritas-pforzheim.de)  
Internet: [www.sozialstation-im-biet.de](http://www.sozialstation-im-biet.de)  
In dringenden pflegerischen Notfällen errei-  
chen Sie uns über das  
**Notrufhandy: 01525 83 55 855**

#### Ambulante

#### Hospizgruppe Biet



Ehrenamtliche Begleitung von schwerstkranken  
und sterbenden Menschen.  
Kontakt-daten: siehe Sozialstation.  
Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal

#### Beratungsstelle für Hilfen im Alter Caritasverband Pforzheim e.V.



Kerstin Kreutel  
Blumenhof 6, 75175 Pforzheim  
Tel. 07231 / 128-130  
[Kerstin.kreutel@caritas-pforzheim.de](mailto:Kerstin.kreutel@caritas-pforzheim.de)  
Hausbesuche nach Vereinbarung  
**sonntags zw. 13.30 und 15.30 Uhr**  
**regelmäßige Sprechstunde in den**  
**Räumen der Sozialstation**  
**Anmeldung unter 07231 / 128-130**

#### Frühe Hilfen für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkranken-  
pflegerinnen/Heilpädagogische und psycho-  
soziale Unterstützung.  
Wir bieten Begleitung für Familien mit  
Kindern unter drei Jahren.  
Kontakt: 07231 128 844 Email:  
[fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de](mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de)

#### Sterneninsel e.V.

**Ambulanter Kinder- u. Jugendhospizdienst**  
Pforzheim & Enzkreis, Tel. 07231 8001008,  
E-Mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com)  
Internet: [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

#### Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/  
Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanch-  
thonstr. 1, Pforzheim und Mühlacker, Hinden-  
burgstr. 48,  
Terminvergabe unter Tel. 07231 42865 0  
Fachstelle für häusliche Gewalt  
Tel. 07231 4576333

#### Ökumenisches Frauenhaus

**Pforzheim/Enzkreis** Tel. 07231 45763 0

**Essen auf Rädern**, AWO Nordschwarzwald  
in Pforzheim Tel. 07231 14424 12  
[info@awo-nordschwarzwald.de](mailto:info@awo-nordschwarzwald.de)  
Mobiler Dienst, Familienentlastender Dienst,  
[www.awo-nordschwarzwald.de](http://www.awo-nordschwarzwald.de)



Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald

Tel. 0800/111 0 111 und 0800/111 0 222

# Musik und Meditation am Sonntagabend

Umrahmt von meditativer Musik lassen wir uns inspirieren von den geistlichen Botschaften der mittelalterlichen Kunst in unserer Pfarrkirche.

Leitung:

Annemarie Gindele und Heidemarie Stehle

Musikalische Begleitung:

Saxophon-Quartett des Musikvereins Mühlhausen  
(Jana Weiss, Nicole Beer, Julia Stehle, Karl-Heinz-Hasslach)

Sonntag, 22. September 2024

18.00 - 19.00 Uhr

Pfarrkirche St. Maria Magdalena  
in Tiefenbronn

### Wichtige Information zur Jahresabrechnung 2024 der Wasser- und Abwassergebühren

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass aufgrund einer Programmumstellung zum Jahresbeginn 2025 des IT-Dienstleisters der Gemeinde Tiefenbronn (Komm.ONE) die Kundenselbstablesung und die Jahresabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren deutlich früher erfolgt.

Die Jahresabrechnung wird zum 14.11.2024 erstellt und somit werden die abgelesenen Zählerstände auf den 31.12.2024 hochgerechnet.

Außerdem erhalten die Bürgerinnen und Bürger die Abrechnung für 2024 einmalig getrennt von ihrem Vorauszahlungsbescheid für 2025.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis.

### Kundenselbstablesung der Wasserzähler 2024 – dieses Jahr mit einer E-Mail-Vorkampagne

Die diesjährige Ablesekampagne werden wir mit einer Vorkampagne per E-Mail starten. Sollten Sie bei der letztjährigen Ablesung Ihre Kontaktdaten auf der Ablesekarte oder im Onlineportal angegeben haben, werden Sie dieses Jahr vor Versand der Ablesekarten per E-Mail auf die anstehende Ablesung aufmerksam gemacht. Sie können über den darin enthaltenen Link einfach und komfortabel Ihre Zählerstände direkt online melden.

Das Onlineportal für die Vorerfassung ist im Zeitraum 20.09.2024 bis 30.09.2024 freigeschaltet.

Wer diese Funktion nicht nutzen möchte, erhält wie jedes Jahr in den darauffolgenden Tagen seine Ablesekarte per Post und kann die Zählerstände mit den in dem Schreiben angegebenen Möglichkeiten übermitteln.

Die Karte muss dann **bis spätestens 24.10.2024** nur noch in einen Briefkasten der Post oder beim Rathaus eingeworfen werden.

Der Zählerstand kann selbstverständlich auch über das Internet eingegeben werden. Die Zugangsdaten entnehmen Sie dem beigefügten Anschreiben.

**Sofern die Ablesekarte nicht zurückgeschickt wird, muss der Zählerstand geschätzt werden.**

Möchten Sie auch im kommenden Jahr an unserer E-Mail-Vorkampagne teilnehmen, geben Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse erneut in der Onlinemaske an.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

### Wie lese ich den Zählerstand richtig ab:

Ganz wichtig ist, dass nur der **Wasserzählerstand ohne Nachkommastellen** eingetragen wird.



## Amtliche Bekanntmachungen



### EINLADUNG

zu der am **Freitag, den 20.09.2024, 19:30 Uhr**  
**im Bürger- und Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Straße 18,**  
**75233 Tiefenbronn, stattfindenden**  
**öffentlichen Sitzung des Gemeinderats**

Die Bevölkerung ist zur Sitzung des Gemeinderats herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

#### Öffentliche Sitzung

1. Ehrung von Blutspendern
2. Protokolle der Sitzungen vom 12.07.2024 und vom 22.07.2024
3. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
4. Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten
5. Bürgerentscheid am 10.11.2024:
  - a) Bildung des Gemeindevwahlausschusses
  - b) Bildung der Bezirke und Bestimmung der Wahlräume
 - Beratung und Beschlussfassung -
6. Einberufung der Versammlung der Jagdgenossenschaft Tiefenbronn
  - Beratung und Beschlussfassung -
7. Korrektur der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Tiefenbronn
  - Beratung und Beschlussfassung -
8. Genehmigung der Fortschreibung des qualifizierten Mietspiegels für die Kooperationsgemeinschaft Heimsheim, Frolzheim, Mönshaus, Tiefenbronn, Weissach, Wiernshaus, Wimsheim und Wurmberg
  - Beratung und Beschlussfassung -
9. Eilentscheidung des Bürgermeisters Frank Spottek nach § 43 Abs. 4 GemO über die Vergabe von Kanalbauarbeiten für den Entwässerungskanal entlang der L 573 für die Erweiterung des Gewerbegebietes Ost 1. BA
  - Kenntnisnahme -
10. Zweckverband Wasserversorgung der Gebietsgemeinden
  - a) Verkauf eines Teilabschnitts der Fallleitung Steinegg an die Gemeinde Neuhausen
  - b) Vergabe von Tiefbauarbeiten einschließlich Rohrlieferung und Leitungsverlegung für den Neubau der Förderleitung Würmtalhang
  - Beratung und Beschlussfassung -
11. Schulverband Neuhausen
  - a) Einstellung einer zusätzlichen Reinigungskraft für den Erweiterungsbau der GMS
  - b) Bau einer Fluchttreppe als zweiter baulicher Rettungsweg aus dem Obergeschoss der Gemeinschaftsschule
  - Beratung und Beschlussfassung -
12. Information des Gemeinderates
  - a) Einladung zum Seniorennachmittag der Gemeinde am Sonntag, den 06. Oktober 2024 in der Würmtalhalle
  - b) Einladung zu den MVM Musiktagen 19. – 26. Oktober 2024
  - c) Bürgerversammlung am 27. Januar 2025
  - d) Einladung zur Einweihungsfeier an der Verbandsschule im Biet am 28. September 2024
  - Kenntnisnahme -

13. Baugesuche
  - 13.1 Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren  
 OT Tiefenbronn, Riemenschneiderstraße 6/1, Flst.Nr. 3852  
 Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport  
 - Beratung und Beschlussfassung -
  - 13.2 Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren  
 OT Tiefenbronn, Seehausstraße 4, Flst.Nr. 142/1  
 Umbau des bestehenden Wohnhauses mit energetischer Sanierung  
 - Beratung und Beschlussfassung -
  - 13.3 Antrag auf Baugenehmigung  
 OT Tiefenbronn, Pforzheimer Straße 2, Flst.Nr. 1303  
 Umbau und Sanierung der Gemmingenhalle  
 - Beratung und Beschlussfassung -
14. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat
15. Sonstiges

Eine nichtöffentliche Sitzung findet vorab und anschließend statt.  
 Mit freundlichen Grüßen

gez.

Frank Spottek

Bürgermeister

**Alle Vorlagen zur öffentlichen Sitzung sind auch auf unserer Homepage unter <https://tiefenbronn.ratsinfomanagement.net/termine> abrufbar.**

Bürgermeisteramt · Postf 36 · 75231 Tiefenbronn  
 Tel. 07234 9500-0 · Fax 07234 9500-50  
 E-mail: [gemeindeverwaltung@tiefenbronn.de](mailto:gemeindeverwaltung@tiefenbronn.de)

## Die Gemeindeverwaltung informiert

### !!! Schließtag der gemeindlichen Einrichtungen !!!

#### Rathaus und Kinderbetreuungseinrichtungen geschlossen!

Aufgrund des ganztägigen Betriebsausfluges der Gemeinde Tiefenbronn sind das Rathaus und die Kinderbetreuungseinrichtungen am **Donnerstag, den 26. September 2024**, geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

### 3. ABSCHLAG DER WASSER- UND ABWASSER- GEBÜHREN

Am **30. September** ist der dritte Abschlag der **Wasser- und Abwassergebühren** für das 3. Quartal fällig.

Den entsprechenden Abschlagsbetrag entnehmen Sie bitte der Wasser- und Abwasserabrechnung 2023, die Ihnen Anfang des Jahres 2024 zugegangen ist.

Aus Gründen der Kostenersparnis werden keine Abschlagsbescheide erstellt.

Den **Abbuchern** wird der Abschlagsbetrag frühestens zum Fälligkeitstermin belastet.

Um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden bitten wir die **Nichtabbucher** rechtzeitig zum Fälligkeitstermin zu bezahlen.

Bitte geben Sie bei der Überweisung das Buchungszeichen an.

**Ihr Bürgermeisteramt Tiefenbronn**

**Steueramt**

**Kathrin Lang**

(07234) 9500-43



## Neue Auszubildende und neuer Mitarbeiter bei der Gemeinde Tiefenbronn



**Frau Annika Walther** aus Tiefenbronn begann am 01. September 2024 ihre dreijährige praxisintegrierte Ausbildung für den Beruf der Erzieherin (PIA) im Kindergarten Nasweis Tiefenbronn.



**Herr Florian Leber** aus Weil der Stadt begann am 15. September 2024 seinen Dienst als Hausmeister und wird künftig das Team verstärken.

**Wir wünschen allen neuen Kräften einen guten Start sowie viel Freude und Erfolg an ihren neu übernommenen Aufgaben.**

Bürgermeisteramt · Postf. 36 · 75231 Tiefenbronn  
Tel. 07234 9500-0 · Fax 07234 9500-50  
E-mail: gemeindeverwaltung@tiefenbronn.de

**Wir leben Gemeinde!**

**Kreativität und Teamwork unter einem Dach.**

Wir brauchen Sie als  
**Erzieher\*in**  
**Pädagogische Fachkraft**  
**Sozialpädagogische\*r**  
**Assistent\*in** m|w|d

Ausführliche Infos zu diesen unbefristeten Voll- und Teilzeitstellen im Ü3-Bereich bis Entgeltgruppe S 8a TVöD finden Sie hier...  
 oder auf [www.tiefenbronn.de](http://www.tiefenbronn.de) unter der Rubrik „Offene Stellen“. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

**TIEFENBRONN** ...hat was!

**f** Wir haben klare Luft. Wunderschöne Natur. Nette Menschen. Aktive Vereine. Optimale Verkehrsanbindung. Angenehme Wohnqualität... Wir haben einfach was!

## Geänderte Vergabekriterien

### Ausschreibung der Gemeinde Tiefenbronn zu den Baugrundstücken in der Neuen Ortsmitte im Ortsteil Mühlhausen

Die Gemeinde Tiefenbronn hat im Jahr 2018 eine Mehrfachbeauftragung zur Neuen Ortsmitte Mühlhausen ausgeschrieben. Ein wesentliches Planungsziel der Gemeinde Tiefenbronn besteht in der Sicherung und Stärkung der Wohnfunktion und dem schonenden Umgang mit un bebauten Flächen im Außenbereich, deshalb hat die Bebauung der Ortsmitte einen hohen Stellenwert und stellt ein Leuchtturmprojekt der Innenentwicklung dar. Der Siegerentwurf des Wettbewerbes wurde weiterentwickelt und ist nun Inhalt des Bebauungsplanes.

Das Gebiet befindet sich zwischen der Würmtalstraße, Tiefenbronner Straße und Mittelstraße. Der dort befindliche öffentliche Parkplatz an der Ecke Mittelstraße bleibt erhalten.

Dieser Bereich soll an die Umgebung angelehnt verdichtet und bebaut werden. An zentraler Stelle von Mühlhausen wird dringend benötigter Wohnraum mit weniger großen Grundstücken entstehen. Es soll ein interessantes und hochwertiges Wohnquartier mit moderner Architektursprache, aber auch in Harmonie zur historischen Umgebung entstehen. Die Qualität der Architektur wird durch ein Vergabeverfahren für einzelne Baufelder und ein Gestaltungshandbuch gesichert.

Der Bebauungsplan sieht eine Bebauung mit Einzel- und Doppelhäusern mit max. zwei Vollgeschossen vor. Damit sich die Bebauung in die historische Umgebung einfügt, sind steile Satteldächer mit einer Dachneigung von 40 bis 55 Grad vorgeschrieben.

Bei den Baugrundstücken handelt es sich um Grundstücke zwischen 270 qm und 395 qm.

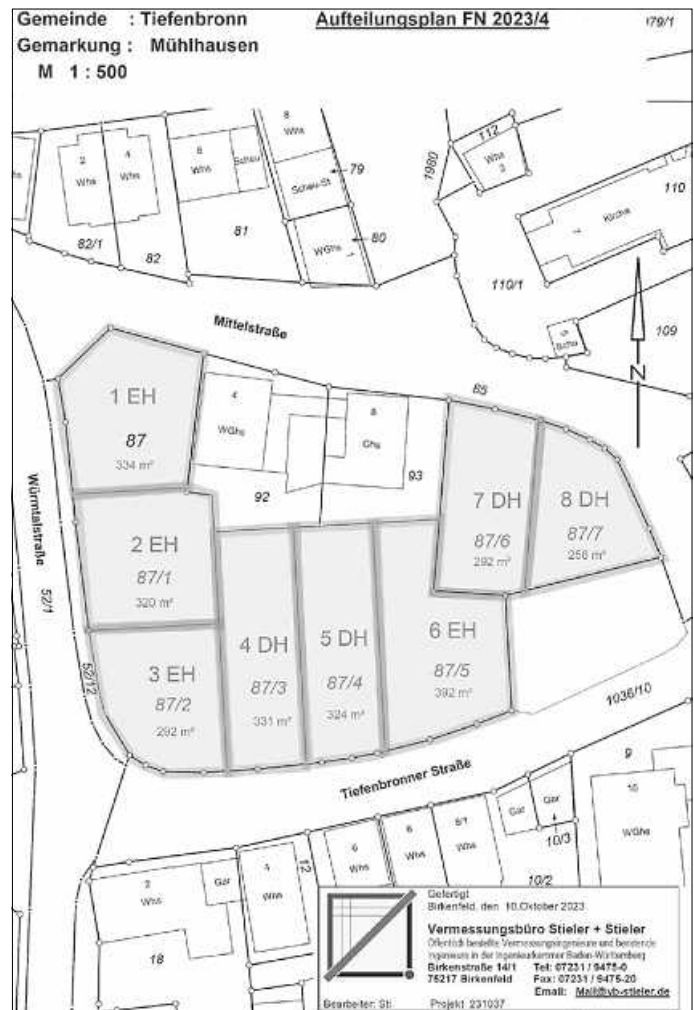


Foto: Gemeinde Tiefenbronn

Die Grundstücke liegen zentral im Ortsteil Mühlhausen in unmittelbarer Nähe des Kindergartens und des Dorfplatzes. Jedes Grundstück erhält seinen eigenen Gartenbereich.

Die Ausschreibung wird auf der Homepage der Gemeinde Tiefen-



bronn <https://www.tiefenbronn.de/leben-wohnen/rund-ums-bauen/ausschreibung-baugrund/neue-ortsmitte-muehlhausen> veröffentlicht. Hier sind auch die maßgeblichen Unterlagen, Entwurf des planerischen und schriftlichen Teils des Bebauungsplanes und das Gestaltungshandbuch eingestellt.

Bitte bewerben Sie sich bei Kaufinteresse bis zum 30.09.2024 mit folgenden Unterlagen bei der Gemeinde Tiefenbronn:

- Konzept zur Bebauung, Lageplan mit eingezeichnetem Baukörper und Schnitt des Gebäudes.
- Bewerbungsanschreiben mit persönlichen Angaben zu den Bewerber/innen.

Bei einer Bewerbung für ein Doppelhaus muss eine Bauherrengemeinschaft gebildet werden, d.h. der Partner für die Doppelhaushälfte muss feststehen und benannt werden.

Bitte nennen Sie bei der Bewerbung die Ziffer Ihres Wunschgrundstückes gemäß obigem Lageplan.

Falls es zu vielen Bewerbungen zu einem Grundstück kommen sollte, nennen Sie uns bitte ein Alternativgrundstück.

Auswahlkriterien der Gemeinde sind neben dem Konzept und der Gestaltung u. a. ökologische Kriterien.

Der Kaufpreis für die Grundstücke beträgt € 500,00/m<sup>2</sup> incl. Erschließungskosten.

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen richten Sie bitte an die Gemeindeverwaltung Tiefenbronn, Bauamt, Gemmingenstr. 1, 75233 Tiefenbronn unter: [bewerbung.baugrundstueck@tiefenbronn.de](mailto:bewerbung.baugrundstueck@tiefenbronn.de).

Frau Schroth bzw. Frau Maier stehen Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung unter: [schroth@tiefenbronn.de](mailto:schroth@tiefenbronn.de), [maier@tiefenbronn.de](mailto:maier@tiefenbronn.de) sowie unter Telefonnummer: 07234 9500-31 oder Telefonnummer: 07234 9500-32.

## Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 22.07.2024

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet Herr Spottek die langjährige Gemeindegamsterin Frau Hoeß, die heute zum letzten Mal vor dem Eintritt in den Ruhestand an einer Gemeinderatssitzung teilnimmt.



### Verpflichtung von Gemeinderäten

Gemäß § 32 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GemO) verpflichtet der Bürgermeister die neu gewählten Gemeinderäte in der ersten Sitzung öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten.

Da Frau Socha sowie Herr Bommer bei der konstituierenden Sitzung am 12.07.24 nicht anwesend sein konnten, werden die beiden Gemeinderäte in der heutigen Sitzung von Herrn Bürgermeister Spottek per Handschlag verpflichtet. Die Verpflichtung wird durch Unterschrift bestätigt.

### Protokolle der beiden Sitzungen vom 12.07.2024

Das Protokoll vom 12.07. konnte den Mitgliedern des Gemeinderats nicht mehr rechtzeitig vor der Sitzung zugesendet werden. Es wird deshalb in der kommenden Sitzung zur Unterzeichnung vorgelegt.

### Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

In der letzten Sitzung am 12.07.2024 wurden nichtöffentlich keine Beschlüsse gefasst.

### Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten

Eine Bürgerin stellt eine Frage zum innerörtlichen Konzept der Gemeinde hinsichtlich der baulichen Entwicklung. Bürgermeister Spottek antwortet, es gäbe hier kein explizit bauliches Konzept, aber ein Gemeindeentwicklungskonzept, welches 2025 fortgeschrieben wird.

Zudem gibt es die Vorgaben des Landessanierungsprogramms. Innerörtliche Baulücken könnten wahlweise nach den Vorgaben des § 34 BauGB oder über einen Bebauungsplan geschlossen werden.

Ein anderer Bürger möchte der Gemeinde sein Lob aussprechen, dass seine Anregung zur Instandsetzung des Barfußpfades binnen weniger Tagen erledigt wurde.

Eine Zuhörerin meldet, dass einige Wiesen nicht ordentlich gemäht wurden. Herr Spottek verweist darauf, dies sei grundsätzlich Privatsache. Der Bauhof soll aber informiert werden, falls einige öffentliche Randflächen hiervon betroffen sind.

Ein weiterer Zuhörer erkundigt sich nach der Grundsteuerreform. Herr Spottek teilt mit, dass kürzlich im Mitteilungsblatt ein Artikel hierzu erschienen sei. Das Thema wird aber voraussichtlich im November im Gemeinderat behandelt.

Bei der letzten Frage erkundigt sich eine Bürgerin nach dem Stand der Baumaßnahme, Mühlhausener Straße 7. Herr Spottek informiert, dass die Gebäude wohl im Spätjahr bezugsfähig werden, über die aktuelle Verkaufssituation kann er aber keine Auskunft geben.

### Beratung und Beschlussfassung über

a) die Zulassung eines Bürgerbegehrens zum Ausbau der Windenergie gem. § 21 GemO

b) den Termin des Bürgerentscheids

Auf die sehr ausführliche Darstellung der rechtlichen Aspekte, welche die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens begründen, wird aus Platzgründen verzichtet. Die Details hierzu können der Vorlage 124/2024 entnommen werden.

Frau Günther und Herr Kunle stellen für ihre Fraktionen fest, dass die gesetzlichen Hürden zur Durchführung eines Bürgerentscheids genommen wurden.

Anschließend erläutern die Vertrauensleute der Bürgerinitiative, Herr Engmann und Herr Wagner, ihre Gründe, warum sie das Bürgerbegehren für zulässig halten. Ihnen liegt viel daran, so eine weitreichende Entscheidung im Rahmen der direkten Demokratie entscheiden zu lassen, um eine möglichst große Akzeptanz zu erreichen.

Der Gemeinderat beschließt daraufhin einstimmig:

a) Das „Bürgerbegehren für den Ausbau der Windenergie auf der Gemarkung Tiefenbronn“ ist zulässig.

Zur Entscheidung der Bürger wird entsprechend dem Bürgerbegehren folgende Frage gestellt: „Soll auf der Gemarkung Tiefenbronn der Ausbau der Windenergie weiterverfolgt werden, um die Erstellung von Windkraftanlagen zu ermöglichen?“

b) Der Bürgerentscheid wird durchgeführt am Sonntag, dem 10.11.2024, durchgeführt.

Die Verwaltung wird mit der weiteren Durchführung des Bürgerentscheids beauftragt.

### Sanierung Gemmingenhalle Tiefenbronn, Darstellung der Planungsentwicklung mit abschließender Kostenberechnung und möglicher Förderungen.

Zu diesem TOP stehen dem Gremium von Planerseite die Herren Voigt, Bayer und Fränkle für Fragen zur Verfügung.

Herr Tetting stellt der Öffentlichkeit einführend den Sachverhalt und die zeitlichen Abläufe des Themas dar. Auf eine genaue Darstellung wird aufgrund des Umfangs an dieser Stelle verzichtet. Es wird auf die Vorlage 109/2024 im Ratsinformationssystem der Gemeinde Tiefenbronn verwiesen.

Fest steht, dass aufgrund des immer weiter verschlechternden Zustandes der Gemmingenhalle die Sanierung unumgänglich ist, weshalb die Verwaltung die Sanierung zu den aufgezeigten Aufwendungen mit einem ermittelten Eigenanteil von 3.364.292,83 € empfiehlt.

Herr Kunle sagt, es sei wichtig nun einen Beschluss zu fassen, da man bereits seit geraumer Zeit an diesem Thema arbeite. Auch er sieht die Sanierung als zwingend erforderlich an. Klar sei aber auch, man müsse die Kosten im Haushalt unterbringen.

Herr Bommer ist froh, dass man die Kosten in Richtung der 3 Mio. Euro drücken konnte. Ihm ist wichtig nicht an der Funktionalität der Halle abgespeckt zu haben. Er bittet darum, schnell einen Bauzeitenplan zu erarbeiten, aus dem sich auch die Zahlungsziele ergeben.

Frau Günther erkundigt sich nach den Kosten der Kegelbahn, wofür ihr von Planerseite erläutert wird, dass die Technik hier mit ca. 25.000,- € zu Buche schlägt.

Herr Jost spricht einen Sicherheitspuffer für unvorhergesehene Ausgabenposten an. Dieser wird von den Planern mit 3 % der Gesamtsumme beziffert.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die aufgezeigte Planung zur Sanierung der Gemmingenhalle und stimmt der baulichen Umsetzung der Sanierung unter der aufgezeigten Kostendarstellung zu.

### **Orientierungsbohrung zur Geothermie als Heizungsanlage in der Gemmingenhalle**

Im Rahmen der Planungen zur Sanierung der Gemmingenhalle wurde beschlossen, dass die Heizungsanlage mittels einer Geothermieanlage betrieben werden soll.

Für die ordentliche Bemessung der Anlagentechnik und für die spätere Genehmigung ist eine Bohrung zur Bemessung der Sondenleistung erforderlich. Für diese Testbohrung wurden Angebote eingeholt.

Die Sondenbohrung kann sogleich auch für die später zu erstellende Anlagentechnik verwendet werden.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Beauftragung der TRT Bohrung an die Firma Burghardt aus Neuweiler mit einer Auftragssumme von Brutto 25.305,35 €

### **„Gewerbegebiet Ost Erweiterung“ im Ortsteil Tiefenbronn**

Behandlung und Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 a Abs. III BauGB und der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Ost Erweiterung im Ortsteil Tiefenbronn“ nach § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 GemO Baden-Württemberg

In der Gemeinderatsitzung am 17.05.2024 fand die Behandlung und Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. II BauGB und der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. II BauGB statt. In dieser Sitzung wurde der Beschluss gefasst, dass im Plangebiet des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Ost Erweiterung“ kein Wohnen möglich sein soll.

Dies führte dazu, dass in der Gemeinderatsitzung am 07.06.2024 ein entsprechend überarbeiteter Entwurf gebilligt wurde und gem. § 4 a Abs. 3 BauGB eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchgeführt werden musste.

Die erneute Veröffentlichung der Planunterlagen zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4 a Abs. 3 BauGB fand in der Zeit vom 21.06.2024 bis 05.07.2024 statt. Am 20.06.2024 wurde die erneute Veröffentlichung bekannt gemacht. Die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 a Abs. 3 BauGB fand in der Zeit vom 14.06.2024 bis 05.07.2024 statt. In der heutigen Sitzung soll die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belangen sowie der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Ost Erweiterung“ gebilligt und der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Ost Erweiterung“ mit örtlichen Bauvorschriften gefasst werden.

Frau Kies vom Planungsbüro Schöffler steht für Fragen zur Verfügung.

Die Stellungnahmen der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sind ausführlich in der Vorlage 77/2024 im Ratsinformationssystem der Gemeinde Tiefenbronn dargestellt.

Nach Abwägung der öffentlichen Belange untereinander und gegeneinander durch den Gemeinderat kann der Satzungsbeschluss erfolgen.

Nach dem Sachvortrag meldet sich Herr Kunle zum Thema Wohnen im Gewerbegebiet zu Wort. Hierzu gebe es sowohl bei Behörden wie auch im Gremium offensichtlich konträre Ansichten. Wichtig sei aber, dass die Person, die hierzu eine Eingabe gemacht hat, auch nach den jetzigen rechtlichen Vorgaben nicht im Gewerbegebiet wohnungsberechtigt wäre.

Frau Steiner ist anderer Meinung und spricht sich für Wohnen im Gewerbegebiet aus. Dies ist hier schon lang gelebte Praxis; sie nennt auch positive Beispiele hierfür.

Frau Socha findet es unglücklich gelöst, dass die Diskussion um die Möglichkeit im Gewerbegebiet erst so spät kam, so konnten die Interessenten sich nicht entsprechend drauf einstellen. Grundsätzlich gebe es aber für Pro und Contra valide Argumente. Frau Günther äußert, man müsse den heutigen Beschlussanträgen so zustimmen; zumindest diejenigen Gemeinderäte, die auch beim letzten Mal dafür waren.

Frau Kirsch möchte sich rückversichern, welche Art von Wohnung denn generell überhaupt in Gewerbegebieten zulässig sei. Frau Kies antwortet, grundsätzlich seien nur betriebsbezogene Wohnungen zulässig und diese auch nur dann, wenn sie gegenüber dem Gewerbe untergeordnet seien.

Frau Steiner hakt hierzu ein, solche Wohnungen hätten für Betriebs- und Aufsichtspersonal durchaus Relevanz.

Herr Schmid und Herr Jost stimmen darin überein, dass dieses Thema in der Vergangenheit bereits ausgiebig diskutiert und auch beschlossen wurde.

Herr Schmid hält es für schlechten Stil eigene Beschlüsse immer wieder zu hinterfragen.

Frau Stähle findet eine Möglichkeit mit Erbbaurecht im Gewerbegebiet nicht schlecht und meint, man sollte es in Erwägung ziehen, da die Gemeinde so mehr Kontrolle über die Geschehnisse des Grundstücks behält.

Sie erklärt heute in allen Punkten mit Nein stimmen zu wollen, da sie generell gegen die Erweiterung des Gewerbegebietes sei.

1. Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen:

Nach Abwägung der öffentlichen Belange untereinander und gegeneinander werden die Stellungnahmen, die im Zuge der Beteiligung vorgetragen wurden, zur Kenntnis genommen.

Der Stellungnahme mit Schreiben vom 24.06.2024 wird nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange nicht entsprochen.

2. Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 3 Stimmenthaltungen:

Der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Ost Erweiterung“ im Ortsteil Tiefenbronn mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 22.07.2024 wird gebilligt.

3. Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 3 Stimmenthaltungen: Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet Ost Erweiterung“ im Ortsteil Tiefenbronn in der Fassung vom 22.07.2024 mit örtlichen Bauvorschriften wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 GemO Baden-Württemberg als Satzung beschlossen.

### **Vorstellung eines Bauvorhabens in der Schwarzwaldstr. 6 im Ortsteil Tiefenbronn**

#### **Vorhabenbezogener Bebauungsplan**

Die Sindelfinger Baugenossenschaft hat das Grundstück Schwarzwaldstr. 6 im Ortsteil Tiefenbronn erworben. Das bisherige Gebäude wurde bereits abgerissen.

Am 13.06.2024 fand im Rathaus ein Gespräch mit Herrn Singer, Vorstand der Sindelfinger Baugenossenschaft sowie Herrn Semet, dem Vertreter der Firma Timber One AG statt.

Auf dem Flst. 1624 mit der Größe 1.786 m<sup>2</sup> soll eine Bebauung in Holzmodulbauweise auf Bodenplatte stattfinden. Der noch vom vorherigen Gebäude bestehende Gewölbekeller soll, sofern möglich, erhalten bleiben. Dies wird durch einen Statiker festgestellt. Nach Angaben des Bauträgers läge die Bauzeit zur Fertigstellung des Hausmodulbaues bei 2 - 3 Monaten.

Zum vorher bestandenen Baukörper soll eine veränderte Bauweise vorgenommen werden. Daher kann die Baumaßnahme nicht nach § 34 BauGB umgesetzt werden.

Für die Umsetzung der Baumaßnahme muss ein vorhabenbezo-

gener Bebauungsplan nach § 12 BauGB erstellt werden. Hierzu würde gem. § 11 BauGB ein städtebaulicher Vertrag mit Kostenübernahmeerklärung zwischen der Sindelfinger Baugenossenschaft als Bauträger und der Gemeinde Tiefenbronn geschlossen. Ziel der heutigen Vorstellung ist es, die grundsätzliche Bereitschaft des Gemeinderates auszuloten, einen vorhabensbezogenen Bebauungsplan aufzustellen. Herr Spottek äußert, es werde dringend Wohnraum gebraucht, daher sei es geboten, Möglichkeiten zur Nachverdichtung zu prüfen.

Herr Kunle ist überrascht über die detaillierte Präsentation, nachdem es in der Vorlage lediglich darum ging abzuklären, ob man generell zu einem Bebauungsplan bereit sei.

Hierzu müsse man u. a. auch abgrenzen, warum man von der bisher möglichen Bebauung nach § 34 BauGB abweichen solle bzw. welche Kriterien dies seien.

Vorteil eines Bebauungsplans sei wiederum ganz klar, dass der Gemeinderat mehr Gestaltungs- und Einflussmöglichkeiten habe. Zu bedenken sei auch, dass sich der Gemeinderat im Mai 2021 bereits gegen eine intensive Bebauung des Grundstücks ausgesprochen habe. Lediglich Wirtschaftlichkeitsgründe seien kein Argument, von der damals gezogenen Linie abzuweichen.

Herr Spottek entgegnet, die Wohnsituation habe sich verschärft in den letzten Jahren. Man müsse Maß und Ziel halten, aber man solle über einen Bebauungsplan nachdenken. Die heutigen Pläne seien im Gegensatz zu den Plänen vom Mai 2021 weniger dicht und massiv bebaut sodass man nun diese neue Bebauung bewerten müsse.

Herr Dr. Leicht spricht sich für einen Bebauungsplan aus. Er hält die vorgestellte Bebauung für verträglich und auch nachhaltig.

Herr Gall hat eine Frage zur Höhe des alten Gebäudes, da das neue Gebäude ca. 9 m hoch werden soll. Zudem stellt sich ihm die Frage, wie hoch die umliegenden Gebäude sind, und ob sich dann die neuen Gebäude in die Umgebung eingliedern.

Herr Tetting beantwortet ihm die Frage, dass die umliegenden eine Höhe zwischen 6,5 - 12,5 m haben. Herr Gall gibt zu bedenken, ob eine erforderliche Aufständigung durch die PV-Pflicht die Gebäude nochmals höher wirken lassen würde.

Herr Tetting sagt, diese Aufständigung könne man sehr flach gestalten.

Frau Jost möchte von der Baugenossenschaft wissen, wie es mit Familienwohnungen in den neuen Gebäuden aussieht. Laut Baugenossenschaft wären Familienwohnungen möglich, aber erst mal so nicht geplant. Herr Singer bestätigt, dass eine Umplanung in größere Einheiten denkbar sei.

Herr Jost schließt sich Herr Gall an, er habe auch Probleme dabei, sich das neue Gebäude in der Umgebung vorzustellen. Die Renderings zeigten viele Details der Gebäude, aber weder das Gelände noch die Umgebung. Ein Modell wäre gut, um sich das Einfügen in die Umgebung vorstellen zu können.

Frau Steiner möchte noch wissen, ob die Wohnungen Eigentumswohnungen würden oder Mietswohnungen. Die Baugenossenschaft ist sich darüber noch nicht ganz einig, beides ist möglich. Aufgrund der ganzen offenen Fragen ändert Herr Spottek den Beschlussantrag dahingehend ab, dass die Verwaltung in einem ersten Schritt ermächtigt wird, diese und weitere Details abzuklären. Erst, wenn dies erfolgt ist, soll dem Gemeinderat die grundsätzliche Entscheidung über einen Bebauungsplan erneut vorgelegt werden.

Die Gemeindeverwaltung wird mit 13 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme ermächtigt, mit der Baugenossenschaft weitere Details und offene Fragen abzuklären. Erst, wenn dies erfolgt ist, wird dem Gemeinderat die Entscheidung über die grundsätzliche Bereitschaft zur Erstellung eines Bebauungsplans für das Grundstück erneut vorgelegt.

**Bestellung von Gutachtern im Gutachterausschuss beim Zweckverband Gemeinsamer Gutachterausschuss im Enzkreis**  
Aufgrund eines Versehens in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses wurden die Bestellungsurkunden der bisherigen Gutachter auf den 31.12.2024 ausgestellt, anstatt den 31.07.2024. Die Gemeinde Tiefenbronn muss daher dem Zweckverband Gemeinsamer Gutachterausschuss im Enzkreis erneut zwei Gutachter benennen.

Die CDU-Fraktion verweist darauf, dass der Gutachterausschuss in anderen Kommunen auch durch Gemeinderäte repräsentiert wird. Mit Herrn Liebl habe man in Tiefenbronn ebenfalls ein Ratsmitglied mit langjähriger Erfahrung im Gutachterausschuss.

Daher stellt die CDU den Antrag, den Gutachterausschuss mit Frau Schroth und Herrn Liebl zu besetzen.

Frau Günther äußert, sie hätte ebenfalls die Idee gehabt, ein Gemeinderatsmitglied in den Ausschuss zu entsenden und befürwortet die Idee.

Herr Spottek sagt, dass er sich dieser Meinung anschließen könne. Wichtig sei, dass die Person auch Erfahrung im Gutachterausschuss haben müsse, was mit Herrn Liebl der Fall sei.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen die Benennung von Herrn Liebl und Frau Schroth zu Gutachtern für die Gemeinde Tiefenbronn im Gutachterausschuss beim Zweckverband Gemeinsamer Gutachterausschuss im Enzkreis.

### **Schulverband Neuhausen**

a) Vergabe von Lieferung- und Dienstleistungen zur WLAN-Installation beim Neubau der GMS und der Erweiterung Mensa/Kernzeitbetreuung

b) Aufhebung der Ausschreibung der Schlosserarbeiten (Außenanlage) vom 23.04.2024 beim Neubau der GMS und der Erweiterung Mensa/Kernzeitbetreuung

c) Vergabe von Planungsleistungen für die Brandschutzkonzepte der Grundschule, GMS und Sporthalle

d) Vergabe von Schlosserarbeiten (Außenanlage) für das BV

### **Neubau Mensa/Kernzeitbetreuung und die Erweiterung der Gemeinschaftsschule**

Für den weiteren Fortgang der Arbeiten ist eine vorherige Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat Neuhausen und im Gemeinderat Tiefenbronn erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem in den Vorlagen vorgeschlagenen Vorgehen zuzustimmen. Die gemeindlichen Vertreter/innen werden beauftragt, diese Beschlüsse in der nächsten Verbandsversammlung nachträglich zu genehmigen.

### **Spenden**

#### **Genehmigung der Annahme**

Seit der letzten Gemeinderatssitzung ging folgende Spende ein:

- 02.07.2024, Rita Gerhäuser, Schauinslandstraße 25, 75233 Tiefenbronn, 108,19 €, Spende zur Förderung von Kindern und Jugendlichen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Genehmigung und Annahme der jeweiligen Spende.

Information des Gemeinderates

a) Neuvergabe der Jagdpacht

b) Vermietung des Jugendraums

Die Verwaltung gibt bekannt, dass die Jagdpachtverträge zum 31.3.2025 auslaufen und noch in diesem Jahr die Jagdgenossenschaftsversammlung einberufen werden müsse. Des Weiteren soll der Jugendraum mit seinen umfangreichen Spiel- und Entspannungsmöglichkeiten sowie einer Küche auch für Geburtstage, Veranstaltungen, ... vermietet werden.

Zur Vermietung des Jugendraums regt Frau Stähle ein, diese auch über eine Online-Buchung möglich zu machen.

Weiter informiert Herr Rausch darüber, dass die vier senkrechten Parkplätze im Bereich der Ortsmitte Mühlhausen von der Straßenverkehrsbehörde zu Kurzzeitparkplätzen erklärt wurden.

Herr Spottek gibt bekannt, dass im Januar/Februar 2025 eine Einwohnerversammlung stattfinden soll. Im Zeitraum Mai/Juni dann der Bürgerempfang mit Ehrungen.

### **Baugesuche**

Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren

OT Lehnigen, Hauptstr. 6/1, Flst.Nr. 103

### **Nutzungsänderung Lebensmittelgeschäft zu Friseursalon**

Das geplante Bauvorhaben liegt nicht im Bereich eines Bebauungsplans.

Es handelt sich daher um eine Bebauung nach § 34 BauGB.

Das damalig bestehende Lebensmittelgeschäft im Erdgeschoss

des Gebäudes Hauptstr. 6/1 soll künftig als Friseursalon genutzt werden. Hierfür wird eine Nutzungsänderung beantragt, da die Räumlichkeiten im Erdgeschoss zuvor als Verkaufsräume für Wurst- und Gebäckwaren genutzt wurden und nun in einen Friseursalon abgeändert werden sollen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbronn stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren einstimmig zu.

#### Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Herr Siart spricht mehrere Verkehrssituationen an, u. a. einen auf einer Wiese geparkten Anhänger in Lehnigen. Die Verwaltung äußert, man könne in solchen Fällen nicht immer aktiv werden. Gerade wenn sich z. B. ein Anhänger auf einem Privatgrundstück befindet und offensichtlich keine Gefahr hiervon ausgeht, gibt es keine Handhabe.

Frau Jost bemängelt, der Radständer am Kindergarten Tiefenbronn sei für die meisten gängigen Modelle zu eng bemessen.

Herr Liebl spricht die Straßenkreuzung des Radwegs im Bereich Dornhau an. Dort möge man sich bemühen, für die Straße eine Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit auf 70 km/h zu erreichen.

Zudem werden noch einige schriftliche Anfragen der CDU-Fraktion besprochen.

Die EDV-technischen Aspekte durch die Neuwahl des Gemeinderates sind derzeit in Bearbeitung.

Des Weiteren wird zugesichert, dass die Ehrung der Blutspender in der nächsten Gemeinderatssitzung stattfinden soll. Dies war mit dem DRK bereits schon besprochen.

Hinsichtlich der Frage, warum die gemeindeeigenen Gebäude in den Sommerferien 3 Wochen geschlossen sind, wird hierzu im Mitteilungsblatt noch einmal informiert werden.

Da erfahrungsgemäß bei Vereinen die Nachfrage gering ist, für diesen Zeitraum ist dies die Möglichkeit für das Reinigungspersonal und die Hausmeister, zusammenhängend längeren Urlaub zu nehmen.

Den Hinweisen auf eine illegale Feuerstelle und eine beschädigte Bank wird nachgegangen.

#### Sonstiges

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

#### Das Passamt informiert

Alle Personalausweise, die bis zum **05.09.2024** und alle Reisepässe, die bis zum **23.07.2024** beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1, zur Abholung bereit.

**Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung, diesen aber bitte aus Sicherheitsgründen nicht mitbringen!**

Die bisherigen Personalausweise und Reisepässe, die bisher nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.

#### LEADER Heckengäu



#### Aktuell läuft noch ein Projektauftrag von LEADER Heckengäu

##### Noch bis 7. Oktober 2024 können Projektanträge eingereicht werden

Der in diesem Jahr zweite Projektauftrag von LEADER Heckengäu läuft aktuell noch – bis zum 7. Oktober können noch Anträge auf Fördermittel eingereicht werden. Insgesamt stehen 750.000 Euro EU-Mittel zur Verfügung. Für Fragen rund um Antragstellung und Förderfähigkeit der Projekte steht die LEADER Heckengäu Geschäftsstelle im Landratsamt Böblingen zur Verfügung. Den detaillierten Projektauftrag gibt es online unter [www.leader-heckengaeu.de](http://www.leader-heckengaeu.de).

Bei LEADER geht es, kurz gesagt, um die Stärkung des ländlichen Raums. Ein LEADER Projekt muss in der Gebietskulisse liegen,

mindestens einem der drei Handlungsfelder zuzuordnen sein, auf einem realistischen Zeitplan beruhen und nach der Förderung weiter tragfähig sein. Handlungsfeld 1 ist „Leben und Arbeiten auf dem Land im Einklang von Familie und Beruf“, Handlungsfeld 2 „Kultur und Natur – naturnaher Naherholungstourismus“ sowie Handlungsfeld 3 „Nutzung, Pflege und Schutz von Landschaft und Natur“.

Im Rahmen dieses Förderauftrags können Projekte mit förderfähigen Kosten bis 700.000 Euro netto eingereicht werden. Beispielsweise bauliche Maßnahmen von Vereinen, sofern diese der Allgemeinheit zur Verfügung stehen. Es können auch nicht-investive Projekte z. B. Konzeptionen, Veranstaltungen und Ähnliches, gefördert werden. Über die Auswahl der Projekte entscheidet der Vorstand von LEADER Heckengäu e. V.

Kontakt zur Geschäftsstelle von LEADER Heckengäu im Landratsamt Böblingen: Tel. 07031 663-2141 und -1172 oder E-Mail an [info@leader-heckengaeu.de](mailto:info@leader-heckengaeu.de).

LEADER ist ein Förderprojekt der Europäischen Union und für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ (Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft).

Die Gebietskulisse umfasst im Landkreis Böblingen: Bondorf, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Weissach; im Landkreis Calw: Althengstett, Bad Liebenzell (Möttlingen, Monakam, Unterhaugstett), Calw (Heumaden, Holzbronn, Stammheim), Egenhausen, Gechingen, Häiterbach, Nagold, Ostelsheim, Rohrdorf, Simmozheim und Wildberg; im Enzkreis: Frielzheim, Mönshausen, Neuhausen, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg sowie im Landkreis Ludwigsburg: Eberdingen.

#### Aus den Fraktionen

#### CDU Gemeindeverband

#### Die CDU-Fraktion des Tiefenbronner Gemeinderates und der CDU-Ortsverband informieren zum Thema Windkraftanlagen:



Transportschneise für den Bau einer Windkraftanlage im Schwarzwald.  
Foto: R. Bommer

# Bericht zum Tiefenbronner Jugendferienprogramm 2024 – Teil 5

Mit dem Abschlussbericht und einer Bildnachlese wollen wir wieder berichten, was die Kinder alles beim Jugendferienprogramm dieses Jahr erlebt haben.

Am Montag, den **26.08.2024**, fand zum letzten Mal der Nähmaschinen-Unterricht für Fortgeschrittene bei Frau Stefanie Maier statt. Es nahmen 2 Mädchen am Unterricht teil. Nach dem sich die Kinder mit der Nähmaschine vertraut gemacht hatten, konnten sie Meerestiere wie Fische, Quallen, Seesterne, Muscheln oder Schildkröten und vieles mehr nähen. Nebenbei wurden die Grundlagen wie Einfädeln, Stichlänge und Stichart einstellen, Garn aufspulen und Nadelwechseln durchgegangen. Die fertigen Endprodukte können sich wirklich sehen lassen und durften die Kinder mit nach Hause nehmen. Es war ein interessanter und lehrreicher Nachmittag und hat den Kindern wirklich sehr viel Spaß gemacht.

Weiter im Programm ging es am Dienstag, den **03.09.2024** mit Herrn Manuel Rausch, Frau Jennifer Hoffmann, Frau Corinna Schroth sowie dem Bauhofmitarbeiter Herrn Jens Kuhn und dem Auszubildenden Herrn Benjamin Spieth von der Gemeinde Tiefenbronn zur experimenta nach Heilbronn. Dies ist das größte Science Center Deutschlands und ein einzigartiger Ort, um Wissen zu erleben. Insgesamt 24 Kinder konnten sich bei den 275 Mitmachstationen in der Ausstellung austoben. Es wurde gebastelt und viele Dinge hinterfragt. Naturwissenschaft und Technik wurde für alle erlebbar gemacht. Im Science Dome wurde um 12:00 Uhr dann der Film „Wir sind Sterne – 3D“ angeschaut, der alle begeisterte. Nach einem weiteren kurzen Besuch in der Ausstellung gab es um 14:00 Uhr ein leckeres Mittagessen im Restaurant. Danach ging es schnell wieder los in die Ausstellungen, denn es gab noch viel zu sehen und zu erleben. Die Kinder hatten an diesem Tag jede Menge Spaß und mit Sicherheit zuhause dann einiges zu berichten.

Am Mittwoch, den **04.09.2024**, war es endlich so weit: der Tag der Nachtwanderung mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) war angesagt. Um 17:30 Uhr ging es zusammen mit Kindern der Gemeinde Neuhausen von der Monbachhalle in Neuhausen aus los. Einige waren schon im letzten Jahr dabei – das konnte nur bedeuten, dass es gut gewesen sein musste. Bereits nach kurzer Wanderung über die Brücke im Monbachtal konnten in den Brunnensteinen einer Quelle ca. 4 cm große Salamanderlarven gefunden werden. Weiter ging es über viele Wurzeln und Steine immer wieder durch den Monbach auf die andere Seite. Da es die Tage vorher mehrfach geregnet hatte, was man am trüben Wasser des Monbachs erkennen konnte, hofften wir auf trockenes Wetter. An der Blockhütte wurde das 1. Vesper verdrückt und fütterten einen vorwitzigen kleinen Vogel mit Brotstückchen. Wir hielten uns aber nicht zu lange auf, denn das nächste Ziel war der Wasserfall, wo Gitta Bilder von den Kindern machte und manche von uns sich nasse Füße holten. Dann ging es weiter zur großen Wiese im unteren Teil des Monbachs, wo wir bis zum Einbruch der Dunkelheit im und am Bach spielen konnten. Die Mamas konnten ja unsere etwas verdreckten Klamotten später waschen - was solls, nicht unser Problem. Als es langsam dunkel wurde, packte Andreas seinen Fledermausdetektor aus, mit dem er die Laute der Fledermäuse, die für Menschen sonst nicht wahrnehmbar sind, hörbar machte. Es waren tatsächlich einige Fledermäuse da und wir bekamen tolle Informationen über sie. Nach Andys leckerem Bio-Apfel- und Birnenkuchen von der BUND-Streuobstwiese waren wir erstaunt, dass Gitta eine Gruselgeschichte erzählen konnte, die noch besser war als die vom letzten Jahr. Auch einige von uns

trauten sich, ihre Gespenstergeschichten zu erzählen. Angst hatten wir natürlich keine, aber irgendwie wäre es dann doch mal Zeit, dass wir uns auf den Rückweg zu Mama und Papa machen, oder? Bei Dunkelheit durchs Monbachtal zu wandern erfordert schon Mut, aber auch Vorsicht, um nicht ins Wasser zu fallen oder sich zu verlaufen. Aber kein Problem für uns. Schließlich gab es eine Menge zu entdecken: 3 wunderschöne Salamander, Kröten, Mäuse, mindestens 2 Fische, Fledermäuse, Vögel, Spinnen, Käfer und jede Menge Pilze, Flechten, Baumriesen, Trolle. Was sogar Trolle? Gibt es die überhaupt im Monbachtal? Wir jedenfalls haben sie getroffen, jede Menge Monbachtrolle aus der Fasset von Hau Hu. Sie überraschten uns im Wald kurz vor Neuhausen und erzählten uns ihre schöne Geschichte, warum sie sich in Neuhausen so wohl fühlen. Ganz schön müde und gespannt, ob unsere Eltern uns um 23:00 Uhr abholen würden, kamen wir an der Monbachhalle an. Noch die letzten Süßigkeiten und Kuchen verdrückt, gab es tatsächlich zu jedem Kind auch jemand, der es wiederhaben wollte. Vielleicht gibt es ja nächstes Jahr wieder eine Nachtwanderung? Hoffentlich. Die Fotos, die während der Wanderung aufgenommen wurden, werden demnächst auf der Homepage des BUND Biet <https://biet.bund.net/> veröffentlicht.

Im Rahmen des Ferienprogramms war am Donnerstag, den **05.09.2024** der Jugendraum schon am Vormittag geöffnet. Hierbei hatten auch die jüngeren Kinder einmal die Chance, den Jugendraum mit der Jugendsozialarbeiterin Frau Heidenreich zu entdecken. Tischtennis, Billard, Airhockey, ... wow, was es hier alles gibt! Es wurde jedoch nicht nur für Aktion gesorgt, sondern auch für Kreativität. Die 21 Kids hatten die Möglichkeit, sich eigene Buttons und einen Turnrucksack zu gestalten. Hierbei sind richtig tolle Kunstwerke entstanden. Die Zeit verging wie im Flug und alle hatten gemeinsam jede Menge Spaß.

**Weitere Bilder können Sie auch auf der Homepage [www.unser-ferienprogramm/tiefenbronn](http://www.unser-ferienprogramm/tiefenbronn) einsehen.**

Vielen Dank an alle beteiligten Vereine und Organisatoren, die mit Ihrer Hilfe zum Gelingen des Ferienprogramms beigetragen haben.

Dieses Jahr haben 14 örtliche Vereine, Organisationen und Privatpersonen mit insgesamt 22 Veranstaltungen den Kindern während der Schulferien ein wirklich erlebnisreiches, interessantes und abwechslungsreiches Programm angeboten. Viele Kinder haben das Programm dankend angenommen, sodass wir rund 270 teilnehmende Kinder vermerken können.

Wir möchten uns hiermit bei allen Helferinnen und Helfern für Ihre Mitwirkung, Ihr Engagement sowie für Ihren Einsatz ganz herzlich bedanken:

- Obst- und Gartenbauverein Lehningen
  - Frau Pina Stähle
  - Turnverein Tiefenbronn e. V.
  - Frau Stefanie Maier
  - Evangelische Pfarrgemeinde Mühlhausen
  - 1. Tennis-Club Tiefenbronn e. V.
  - BSC Tiefenbronn e. V.
  - Fußballverein Tiefenbronn 1920 e. V.
  - Musikverein Mühlhausen e. V.
  - Jugendfeuerwehr Tiefenbronn
  - BUND- Bezirksverband Biet
  - Heckengäu-Naturführer e. V.
  - Deutsches Rotes Kreuz Tiefenbronn
  - Jugendsozialarbeiterin, Frau Kristina Heidenreich
- DANKE!

Fortsetzung von Seite 12

### Referenzertragsmodell und Standortgüte, was bedeutet das?

Es gibt Standorte für Windkraftanlagen mit stark unterschiedlicher „Windernte“. Im Norden Deutschlands oder auch auf den Höhenlagen im Schwarzwald oder der Schwäbischen Alb ist die Windenergiedichte deutlich höher wie z.B. auf der Gemarkung Tiefenbronn. Man spricht dabei von mehr oder weniger hoher „Standortgüte“.

Um unterschiedliche „Standortgüte“ vergleichbar zu machen, wurden **Referenzstandorte** definiert. So können Standorte unabhängig von den realen Windbedingungen miteinander verglichen werden.

Durch das daraus abgeleitete **Referenzertragsmodell** werden über staatliche Förderung auch vergleichsweise **schlechte Standorte** für Investoren und Betreiber von Windkraftanlagen **auf Kosten der Steuerzahler attraktiv** gemacht. Damit subventionieren wir als Steuerzahler unattraktive Standorte mit niedriger Energieausbeute. Wir sind der Meinung, dass Windkraftanlagen dort gebaut werden sollten, wo die „Windernte“ groß genug ist, so dass ohne staatliche Förderung ein wirtschaftlicher Betrieb möglich ist.

Das ist in Tiefenbronn leider **nicht** der Fall. Sie, die Bürger von Tiefenbronn entscheiden, ob Windkraftanlagen in Tiefenbronn gebaut werden sollen. Machen sie bitte von Ihrem Wahlrecht gebrauch.

Besuchen Sie uns auch auf Instagram unter **cdu\_fraktion\_tiefenbronn**

## Bürgerinitiativen

Für den Inhalt bzw. die Richtigkeit ist in den nachfolgenden Artikeln nicht die Gemeinde Tiefenbronn, sondern die jeweilige Bürgerinitiative verantwortlich.

### Bürgerinitiative Windkraft Tiefenbronn



#### Information der Bürgerinitiative Windkraft Tiefenbronn – Teil 9

Was passiert danach? Das Recycling einer Windenergieanlage

##### Kurz gesagt:

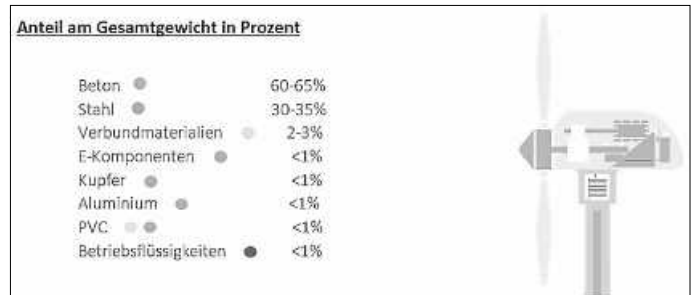
- Bis zu 95 % der Bauteile von Windenergieanlagen können schon heute recycelt werden.
- Problematisch sind derzeit noch die faserverstärkten Kunststoffe der Rotorblätter.
- An diesem Thema wird intensiv geforscht und es gibt bereits Rotorblätter, die **vollständig wiederverwertet werden können**.

Windenergieanlagen ermöglichen nachhaltige Energiegewinnung. Doch was passiert, wenn sie das Ende ihrer Lebensdauer erreichen? Der Rückbau und das Recycling dieser Bauwerke ist komplex und muss sorgfältig geplant und durchgeführt werden. Nach etwa 20 bis 30 Jahren Betrieb haben Windenergieanlagen das Ende ihrer technischen Lebensdauer erreicht.

##### Rückbau

Der Rückbau beginnt mit der Stilllegung der Anlage, bei der sie vom Netz genommen wird. Anschließend wird die Anlage von oben nach unten abgebaut. Zuletzt wird das Betonfundament ausgegraben, zerkleinert und abtransportiert. Schließlich wird die Baugrube mit Erdreich aufgefüllt und bepflanzt.

### Recycling der Materialien



Anteil der Baustoffe am Gesamtgewicht einer WEA

Foto: Bundesverband Windenergie e. V.

Ein Großteil der Materialien einer Windenergieanlage kann recycelt werden. Stahl und Beton, die Hauptbestandteile des Turms und der Fundamente, werden zerkleinert und wiederverwendet. Die Rotorblätter, die oft aus Verbundmaterialien wie glasfaserverstärktem Kunststoff bestehen, stellen eine größere Herausforderung dar. Innovative Verfahren ermöglichen jedoch auch hier eine Wiederverwertung, beispielsweise durch Pyrolyse, bei der die Materialien unter hohen Temperaturen zersetzt werden. Es gibt aber auch eine andere Lösung: Im März 2023 wurden in einem Offshore-Windpark bei Helgoland erstmalig Turbinen mit vollständig wiederverwertbaren Rotorblättern in Betrieb genommen.

#### Umweltfreundliche Entsorgung ist gesetzlich abgesichert

Die umweltfreundliche Entsorgung ist ein zentrales Ziel beim Rückbau von Windenergieanlagen. Betreiber sind gesetzlich verpflichtet, die Anlagen fachgerecht zu entsorgen und das Grundstück in seinen ursprünglichen Zustand zurückzusetzen. Dies umfasst auch die Entfernung der Fundamente und die Renaturierung der Fläche. Der Rückbau und das Recycling von Windenergieanlagen sind essenzielle Schritte, um die Nachhaltigkeit dieser Technologie zu gewährleisten. Durch innovative Recyclingmethoden und strenge gesetzliche Vorgaben wird sichergestellt, dass auch das Ende des Lebenszyklus einer Windenergieanlage umweltfreundlich gestaltet wird.

**Teil 10 unserer Informationsschriften folgt im nächsten Gemeindeblatt.**

**Kommen Sie zur Informationsveranstaltung der Gemeinde Tiefenbronn am Montag, den 21. Oktober 2024, in der Würmtalhalle!**

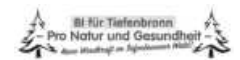
Sie wollen bei der Initiative mitwirken oder haben Fragen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf: [kontakt@buergerentscheid-windkraft-tiefenbronn.de](mailto:kontakt@buergerentscheid-windkraft-tiefenbronn.de)

**Eine Zusammenfassung unserer Informationen zum Thema finden Sie auf [www.buergerentscheid-windkraft-tiefenbronn.de](http://www.buergerentscheid-windkraft-tiefenbronn.de)**



Foto: BWT

### Bürgerinitiative für Tiefenbronn – Keine Windkraft im Tiefenbronner Wald



**Information der Bürgerinitiative für Tiefenbronn - Pro Natur und Gesundheit - Keine Windkraft im Tiefenbronner Wald - Teil 3 - Sichert ein Windrad den Tiefenbronner Strombedarf und macht uns energieautark? NEIN**

Geht man von einem durchschnittlichen Strombedarf der 2.500 Tiefenbronner Haushalte von ca. 3.250 Kilowattstunden (kWh) pro Jahr aus, benötigen diese in Summe 8,125 Mio. kWh = 8,125 Gigawattstunden (GWh). Hinzu kommt noch der Strombedarf der ortsansässigen Gewerbe-/ Industriebetriebe von ca. 10 GWh pro Jahr, so ist man bei einem Gesamtstrombedarf von ca. 18 GWh. 3,5 GWh also ca. 20 % des Tiefenbronner Strombedarfs wird durch die aktuell rund 600 Photovoltaik-Dach- bzw. Balkonanlagen erzeugt. Diese privatwirtschaftlichen Anlagen können ihren Strom

entweder direkt in das Stromnetz einspeisen oder diesen z.B. bei „momentaner Überproduktion der hauseigenen Anlage“ durch zusätzlich installierte Speicher für spätere Nutzung (wenn keine Sonne scheint) speichern. Problematisch wird dies bei **Windkraftanlagen**. Grund hierfür ist, dass - anders als bei Anlagen in Privathaushalten - **der im Moment nicht benötigte Strom** („Stromüberproduktion“) **nicht gespeichert werden kann!** Das Stromnetz muss jedoch im Gleichgewicht, das heißt auf einer 50-Hertz-Frequenz, gehalten werden. Die Folge: Bei Überkapazitäten müssen die Anlagen vom Netz genommen werden oder der Strom wird zu Dumpingpreisen in Europa verschleudert. Bei Dunkelflauten (keine Sonne, kein Wind) kaufen wir teuer z.B. den verlässlichen Atomstrom aus Frankreich zu.

Es gilt sich bewusst zu machen: **Viele WKA** bedeuten bei Wind eine **immens große Menge an Strom**, die aber **nicht gespeichert werden kann**. Viele WKA bedeuten jedoch bei **Windflaute**, dass überhaupt **kein Strom** erzeugt wird und dieser ggf. **teuer hinzugekauft werden muss**. In beiden Fällen sind Eingriffe in das Stromnetz erforderlich, um Strom für die Bevölkerung konstant bereitzustellen. Alleine im **April 2024** sind dabei sogenannte **Redispatchkosten** im Bereich **erneuerbare Energieanlagen** in Höhe von **45 Mio. Euro** entstanden. Auch diese **Zusatzkosten sind durch den Endverbraucher**, also auch durch die Tiefenbronner Bürger, zu tragen.

Mit jeder weiteren WKA erhöht sich die Gefahr der Überproduktion und zusätzlicher Kosten.

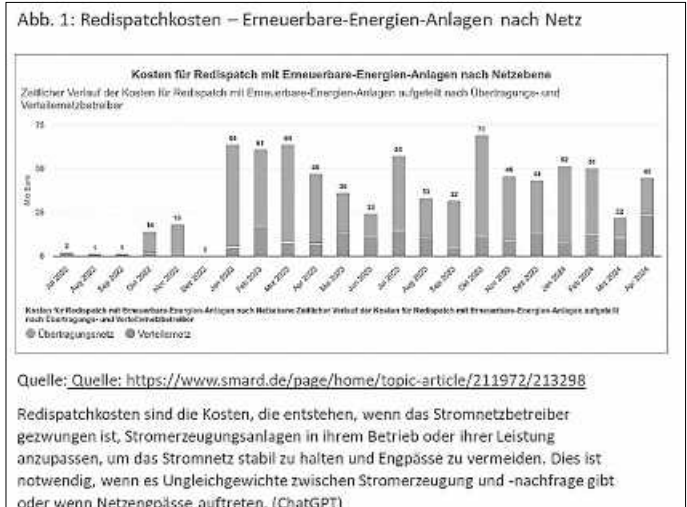


Abb. 1: Redispatchkosten

Foto: [www.smard.de](http://www.smard.de)

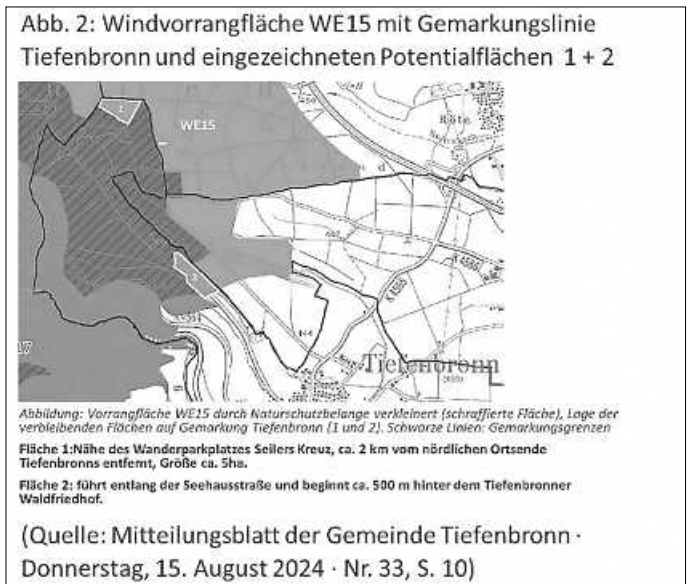


Abb. 2: Windvorrangfläche WE15

Foto: Mitteilungsblatt Gemeinde Tiefenbronn

Großbatteriespeicher wären eine Lösung. Diese bedingen jedoch einen riesigen finanziellen Aufwand, der wiederum die

Gefahr birgt, dass unsere Strompreise zusätzlich steigen. Auch Dr. Christoph Gatzert, Direktor bei Frontier Economics führt in seinem Studienergebnis aus der Modellierung des europäischen Strommarktes aus: **mangelnde Speichermöglichkeit „... führt zu höheren Gasimporten und mehr Abregelung erneuerbarer Energien in Deutschland und damit zu höheren volkswirtschaftlichen Kosten.“**

Fraglich ist auch, ob diese WKA in unserer Region effektiv arbeiten, so dass sie als wirtschaftlich angesehen werden können. Der Leiter des Stuttgarter Lehrstuhls für Windenergie, Prof. Po Weng Chen/Uni Stuttgart hält heute WKA ab 30% Auslastung für wirtschaftlich.

Das Ergebnis einer Abfrage bzgl. Auslastung für Anlagen in der Umgebung von Tiefenbronn ist ernüchternd (Vgl. Abb 3)

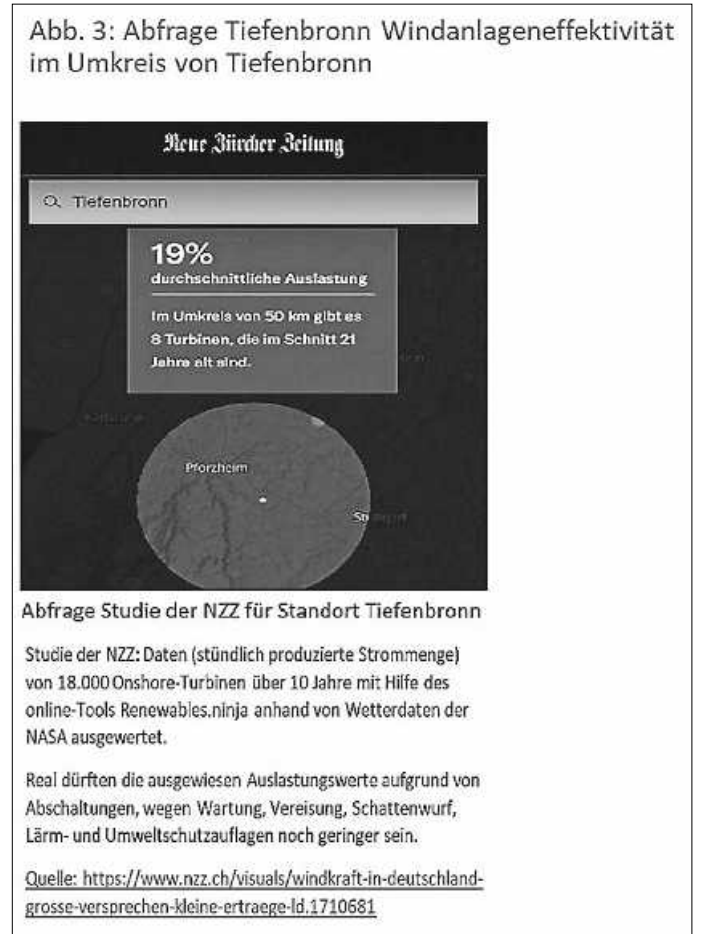


Abb. 3: Windanlageneffektivität

Foto: [www.nzz.ch](http://www.nzz.ch)

Zudem liegt Tiefenbronn auch nicht in einem Starkwindgebiet. (Vgl. Abb. 4 und Abb. 2)

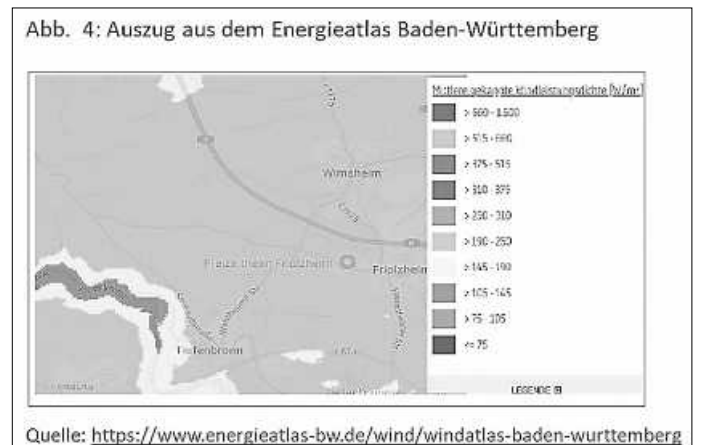


Abb. 4: Mittlere Windleistungsdichte

Foto: [www.energieatlas-bw.de/wind](http://www.energieatlas-bw.de/wind)

Tiefenbronn kann, aufgrund der Gegebenheiten, weder mit einem noch mit mehreren Windkraftanlagen stromautark werden und durch eine WKA weder eine sichere Stromversorgung erreichen, noch einen großen Beitrag zur Stromversorgung im Netz beitragen.

Deshalb: **NEIN** zur Weiterverfolgung der Gewinnung von Windenergie auf der Gemarkung Tiefenbronn (WE15).

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: [pro-tiefenbronn.de](http://pro-tiefenbronn.de) & [kontakt@pro-tiefenbronn.de](mailto:kontakt@pro-tiefenbronn.de)

## Veranstaltungen in der Gemeinde

20. + 21.09.2024	Elternbeirat Kindergärten Mühlhausen und Lehningen	Kinderkleiderbasar	Würmtalhalle
21. + 22.09.2024	Tiefenbronner Oktoberfest GbR	Oktoberfest mit Frühschoppen	Gemmingenhalle

## Freundeskreis Frasne

### Besuch französischer Gäste aus Frasne/ Frankreich in Tiefenbronn vom 13. bis 15. Dezember 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Tiefenbronn, hiermit ergeht eine herzliche Einladung zur Vorbesprechung der nächsten deutsch-französischen Begegnung vom 13. bis 15. Dezember 2024.

Wir treffen uns am **Dienstag, 1. Oktober 2024, um 19 Uhr im Bürgerhaus in Lehningen.**

Bei Interesse oder Fragen bitte melden per Mail ([bguenther16@gmx.de](mailto:bguenther16@gmx.de)) oder telefonisch unter 07234/ 947131.

Für den Freundeskreis Frasne

Bettina Günther

## Jugendraum, Kindergärten und Schulen

### Verbandsschule im Biet Gemeinschaftsschule



Telefon: 07234 / 980100, Telefax: 07234 / 980102

Website: [www.vib-neuhausen.de](http://www.vib-neuhausen.de), E-Mail: [info@vib-neuhausen.de](mailto:info@vib-neuhausen.de)

#### Bürozeiten der Schule

Montag - Freitag, 07.30 Uhr – 12.00 Uhr

#### Ferienverteilung und unterrichtsfreie Tage im Schuljahr 2024/2025

Unterrichtsfreier Tag 04.10.2024

Herbstferien 28.10.2024 – 02.11.2024

Weihnachtsferien 23.12.2024 – 06.01.2025

Bewegliche Ferientage (Fasching) 03.03.2025 – 08.03.2025

Osterferien 14.04.2025 – 26.04.2025

Unterrichtsfreier Tag 02.05.2025

Unterrichtsfreier Tag 30.05.2025

Pfingstferien 09.06.2025 – 21.06.2025

Sommerferien 31.07.2025 – 13.09.2025

#### Erster Schultag an der VIB nach den Sommerferien

Der Wettergott hatte ein Einsehen, so dass niemand nass wurde, denn wie immer stieg Frau Schuhmacher den Schülern wieder aufs Dach und begrüßte die ganze Schar aus 5m Höhe, umrahmt von den „Neuen“: Schüler/-innen, Kolleginnen und Kollegen, FSJ-Kräfte. Hier noch nicht am Start, aber schon ein Teil des Kollegiums ist unser neuer Konrektor, Herr Pusch! Darüber freuen wir uns alle.



Foto: ViB

Davor war es ein paar Tage hoch hergegangen auf unserer Baustelle, wo alle auf Hochtouren arbeiten, weil in zwei Wochen ja bereits die Einweihungsfeier sein soll. Bauschutt und Erdhäufen, Geräte und Handwerker, Autos – alle Gewerke, die es zum Ende hin braucht. Die Aula stand noch voll mit neuem Mobiliar, das konnte da aber nicht bleiben, weil die beiden Einschulungsfeiern ja bevorstanden. Insofern taten sich erstmal 15 Schüler/-innen zusammen, um nachmittags alle Möbel aus der Aula in den Anbau zu schleppen. Mit durchgeschwitzten T-Shirts waren sie doch am Ende ganz schön platt und hatten den Weg für die beiden Feiern frei gemacht. An dieser Stelle: Ein großes Lob an unsere Helfer/-innen!

**Zur Einschulungsfeier der neuen 5er kamen 40 Schüler mit Eltern.** Nach dem Programm, das von den VIB Vocs und der Klasse 6 gestaltet worden war – Dank an die verantwortlichen Klassenlehrer, die eigens ein kleines Stück geschrieben hatten – warteten die 5er gemütlich auf dem Boden sitzend auf ihren ersten Unterrichtseinsatz. Die Eltern hatten dann gleich Gelegenheit, die neue Mensa für Kaffee und Brezeln zu nutzen.



Foto: ViB

Die **Einschulungsfeier der neuen Erstklässler** war wie immer ein buntes Getümmel, mit all den wunderschönen Schultüten, oft von Eltern selbst gebastelt. Einige vorwitzige Schüler zeigten sich schon in der Anfangsrunde, als sie von Frau Schuhmacher interviewt wurden.

Die 2-er hatten wieder ein fulminantes Stück einstudiert und beeindruckten alle Anwesenden.



## Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim Grund-, Haupt- und Realschule



### Einschulung an der LUS – Realschule

Am Mo., 09.09.2024 hat die Schule wieder begonnen. Schulleiter Peter Hemmer begrüßte zur 1. Stunde insgesamt 24 neue Schülerinnen und Schüler, die in die Klassenstufen 6 – 10 an die LUS wechselten. Teilweise sind sie mit ihren Familien nach Heimsheim oder die umliegenden Orte umgezogen, ein Großteil allerdings wechselte von umliegenden Schulen auf die LUS Heimsheim, um hier den Realschulabschluss zu erlangen. Am Folgetag, Di., 10.09.2024, war es dann für unsere Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen so weit. In der gut besuchten Stadthalle warteten 95 Kinder mit ihren Eltern gespannt auf ihren ersten Tag an der LUS. Erneut können wir 4 parallele Klassen bilden. Mit 24 – 25 SchülerInnen haben alle vier Klassen eine pädagogisch gute und sinnvolle Gruppengröße.

Die Bläserklassen-AG begrüßte alle Gäste musikalisch mit dem Kanon „Frere Jacques“. Dabei konnten die neuen Schüler gleich ein AG-Angebot der Schule hautnah musikalisch erleben.

Die Klasse 6b musizierte mit ihrem Musiklehrer Herr Widmann sehr souverän „Komet“ und erntete viel Applaus. Und auch Arjen Gindele, Konstantin Schulz und Maxim Adam begeisterten mit einem selbst geschriebenen Rap „Neu auf der LUS feat. Rap ist meine Leidenschaft“.

Bevor die Klasseneinteilung bekannt gegeben wurde, hat Schulleiter Peter Hemmer den Sieger des Ballonwettbewerbs, der beim „Schnupperrnachmittag“ im Frühjahr 2024 stattgefunden hatte, bekannt gegeben. Der Luftballon von Ben Zöhner flog über 520 km weit bis nach Lasberg in Oberösterreich.

Frau Didwißus und Frau Schütz (Klassenleitung 5a), Frau Eisenhardt und Herr Schwara (Klassenleitung 5b), Frau Schmid und Herr Rothengaß (Klassenleitung 5c) sowie Frau Trui und Frau Wis kot (Klassenleitung 5d) gingen mit den Kindern in die Klassenzimmer und die Eltern wurden noch über wichtige Themen durch die Schulleitung informiert. Dabei ging es unter anderem um die Handy-Regelungen an der LUS und auch die „Elterntaxi“, die direkt im Buskreislauf und am Lehrerparkplatz durch unkontrolliertes Parken erhebliche Gefahren darstellen können. Bitte parken Sie, wenn Sie Ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen müssen, unbedingt auf dem Parkplatz der Stadthalle (Zufahrt über die Tangente!)

Allen Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse wünschen wir an der LUS ebenfalls einen „guten Flug“ durch ihre Schulzeit. In der kommenden Woche berichten wir von der Einschulung in der Grundschule.

### Sicherheitstraining „Bus fahren – aber richtig“ an der LUS Heimsheim



Foto: Schule

„Hei, schubs mich nicht!“ So, oder ähnlich hört man es normalerweise an den Bushaltestellen der Schulen nach Unterrichtsende. Jeder will den besten Sitzplatz und am besten neben den Freunden sitzen. Deshalb wird gedrängt, ganz vorne am Bordstein gestanden, schnell noch über die Fahrbahn gerannt und nicht

selten muss der nahende Bus eine Vollbremsung durchführen. Wir möchten unsere neuen Fünftklässler für die Gefahren sensibilisieren, die beim Busfahren zur Schule und wieder nach Hause, entstehen können. Deshalb fand am 11. und 12. September 2024 an der Ludwig-Uhland-Schule wieder das Sicherheitstraining „Bus fahren – aber richtig“ in Kooperation mit der Polizeidienststelle in Pforzheim und dem Busunternehmen Klingel statt.

Weitere Inhalte des Trainings waren auch Anstehen an der Bushaltestelle, richtiges Verhalten während der Busfahrt, wie fühlt sich ein Bremsstest an, Vandalismus im Bus, respektvoller Umgang im Miteinander von Schülern und Fahrpersonal, Fahrbahnüberquerung vor und nach der Fahrt, Ablenkungen (Handy) im Straßenverkehr, Toter Winkel beim Bus und noch weitere Themen.

Wir bedanken uns herzlich bei den Trainern, der Polizei und dem netten Fahrer der Firma Klingel.

Ludwig Uhland Schule Heimsheim, S. Jouvenal

### VHS Tiefenbronn

vhs

Tiefenbronn

Schirmherr:

**Bürgermeister Frank Spottek**

**Örtliche Leitung: Vera Beutel**

**Telefon: 07234/2751**

**E-Mail: tiefenbronn@vhs-pforzheim.de**

**Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der örtlichen Leitung.**

**Anmeldung unter [www.vhs-pforzheim.de](http://www.vhs-pforzheim.de) oder Telefon 07231/3800-0.**

**Allgemeinbildung**

**Kanada – Der Westen**

Multivisionsschau

Günter Bernhart

Freitag, 25.10.2024, 20:00-21:30 Uhr

Bürger- und Kulturhaus Rose, Franz-Josef-Gall-Str. 18

Gebühr 9,00 € (Abendkasse); Anmeldung im Vorfeld möglich

**Kursnummer 242-9501 e**

Kanada - Das ist das Land endloser Wälder, unberührter Küsten und pulsierender Städte. Hier gibt es sie noch, die unverfälschte urwüchsige Natur, saubere Luft, glasklare Gebirgsbäche und eine gewaltige Bergwelt mit mächtigen Gletschern.

Wandern Sie in dieser authentischen und persönlichen Multivisionsschau mit durch die Rocky Mountains und die großen Nationalparks, erleben Sie auf Vancouver Island den Zug der Lachse und die wilde Küste des Pacific Rim Nationalparks. Gehen Sie beim Whale-Watching auf Tuchfühlung mit Schwertwalen und lernen Sie das quirlige Leben Vancouvers kennen.

Lassen Sie sich an diesem Abend mitnehmen auf eine abenteuerliche Reise, die Ihnen die atemberaubende Schönheit Kanadas näherbringt.

**Südafrika zu Fuß**

Multivisionsschau

Reinhard Stirl

Freitag, 01.11.2024, 19:30-21:00 Uhr

Bürger- und Kulturhaus Rose, Franz-Josef-Gall-Str. 18

Gebühr 9,00 € (Abendkasse); Anmeldung im Vorfeld möglich

**Kursnummer 242-9502 e**

Südafrika – Ein Land voller Kontraste am südlichsten Ende des afrikanischen Kontinents, mit elf Landessprachen, einer faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt, wilden Berglandschaften, weitem Buschland und grünen Ebenen.

Reinhard Stirl nimmt Sie mit auf seine Reise, die ihn zu Fuß entlang einzigartiger Küstenstreifen wie der Sunshine Coast, zu eindrucksvollen Felswänden und entlegenen Dörfern an der Wild Coast führte. Er durchquerte riesige Nationalparks auf bekannten und unbekanntem Trails wie z.B. dem Waterfall Hike oder dem Otter Trail und beobachtete Löwen und Elefanten auf Pirschfahrten in Wildreservaten. Seine anspruchsvollen Wanderungen reichten bis ins Hinterland Südafrikas und endeten in Kapstadt, dem Höhepunkt seiner Reise, die er mit einer Besteigung des Tafelbergs krönte.

**Bitte beachten, geänderte Zeiten!****Mexiko – Aus der Sicht eines Wohnmobilreisenden**

Multivisionsschau

Knud Hagemoser

Freitag, 06.12.2024, **19:30-21:00 Uhr**

Bürger- und Kulturhaus Rose, Franz-Josef-Gall-Str. 18

Gebühr 9,00 € (Abendkasse); Anmeldung im Vorfeld möglich

**Kursnummer 242-9503 e**

Unterstützt von eindrucksvollen Bildern erzählt Knud Hagemoser von seinen Erlebnissen, mit dem Wohnmobil quer durch Mexiko zu reisen, einem Land, das 5 ½-mal so groß wie Deutschland ist und sich über verschiedene Klimazonen erstreckt, von wüstenhaft bis tropisch.

Beeindruckt von der landschaftlichen und kulturellen Vielfalt, sowie den Einflüssen der spanischen Kolonialzeit, die das heutige Mexiko geprägt haben, nimmt er sein Publikum mit auf einen kleinen, individuellen Streifzug durch die Wüstengebiete der Baja California, zu Begegnungen mit Walen und der Geschichte des Landes mit ihren alten Hochkulturen, bis hin zu den touristischen Metropolen des Landes.

**Das Enneagramm der Persönlichkeitstypen –****Eine Einführung**

Online-Kurs mit Zoom

Sandra Greeff

Dienstag, 16.10.2024, 18:00-21:00 Uhr

Gebühr 24,00 €

**Kursnummer 242-9504 K**

Das Online-Seminar „Das Enneagramm der Persönlichkeitstypen – Eine Einführung“ richtet sich an alle, die dieses spannende Werkzeug zur Persönlichkeitsentwicklung im Rahmen einer 180-minütigen ONLINE Einführung kennenlernen möchten.

Das Enneagramm ist ein Modell zur Analyse und Reflexion der Persönlichkeit und der Persönlichkeitsentwicklung und nutzt hierfür eine Anordnung von neun Persönlichkeitstypen, die in drei Zentren angeordnet sind, die dem Bauch oder Herz, Kopf oder Instinkt, Gefühl oder Denken entsprechen.

Der Kurs findet als Online-Kurs über die Plattform Zoom statt. Für diesen Kurs wird ein Notebook, Tablet oder PC mit Kamera und Mikrofon sowie eine stabile Internetverbindung benötigt. Jeder Teilnehmende erhält per E-Mail vor Kursbeginn die Zugangsdaten, um am Unterricht teilzunehmen.

Hinweis: Sollte die Software Zoom nicht auf dem Notebook/Tablet/PC installiert sein, ist eine Installation von Zoom notwendig.

**Kultur / Gestalten****Makramee: Basics**

für Anfänger\*innen

Malina Schweiger

Donnerstag, 26.09.2024, 17:00-20:00 Uhr

Kulturhaus „Rose“ Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall-Str. 18

Gebühr 28,00 €; zzgl. Materialkosten

**Kursnummer 242-9505 K**

Die Teilnehmenden erlernen Basisknoten und verschiedene Variationen dieser.

Als kleines Projekt stehen Schlüsselanhänger und kleine Holzstangen für einen Wandbehang bereit.

Bitte bringen Sie eine Schere und Maßband mit. Die Materialkosten werden vor Ort abgerechnet.

**Makramee: Deko & Geschenke für Weihnachten**

für Fortgeschrittene

Malina Schweiger

Donnerstag, 14.11.2024, 17:00-20:00 Uhr

Kulturhaus „Rose“ Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall-Str. 18

Gebühr 28,00 €; zzgl. Materialkosten

**Kursnummer 242-9525 K**

Die Basisknoten werden zu Anfang gezeigt und dann selbstständig geübt. Fortgeschrittene können direkt mit einem Projekt starten. Zur Auswahl stehen für alle Teilnehmende Holzringe für Weihnachtssterne oder kleine Holzstangen für einen Wandbehang.

Bitte bringen Sie eine Schere und Maßband mit. Die Materialkosten werden vor Ort abgerechnet.

**Lettering**

für Anfänger\*innen

Malina Schweiger

Donnerstag, 10.10.2024, 17:00-20:00 Uhr

Kulturhaus „Rose“ Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall-Str. 18

Gebühr 28,00 €; zzgl. 15,00 € Materialkosten für Stifte und Papier

**Kursnummer 242-9529 K**

Die Teilnehmenden lernen wieder die Grundtechnik des Schreibens und die damit verbundenen Grundregeln des Letterings.

Als eigenes Projekt wird eine Postkarte nach Vorlage gelettert.

Bitte bringen Sie einen Bleistift, Radiergummi und Lineal mit. Die Materialkosten für Stifte und Papier werden im Kurs eingesammelt.

**Gesundheit**

Bei allen Gesundheitskursen möglichst schon in Sportkleidung bzw. in bequemer Bekleidung erscheinen.

**Ganzkörpertraining**

Carola Storbeck

Beginn: Donnerstag, 19.09.2024

12 Termine, Do., 09:30 - 10:30 Uhr; Treffpunkt: 09:15 Uhr

Würmtalhalle Mühlhausen, Lehninger Str. 4, Raum 1

Gebühr 56,00 €

**Kursnummer 242-9508**

Nach einer kurzen Erwärmung wird die Muskulatur von Bauch, Beine, Arme und Rücken gekräftigt. Das Ganzkörpertraining fördert und erhält die Beweglichkeit beispielsweise von Wirbelsäule und Hüfte zur Vorbeugung von Verschleiß und Beschwerden. Der Beckenboden wird einbezogen und aktiviert. Dehnung und Entspannung zum Ende der Stunde sorgen für einen guten Start in den Tag. Das Training wird im mittleren Niveau durchgeführt.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, eigene Isomatte, großes Handtuch oder Decke, bei Bedarf ein Getränk.

**Noch 2 Plätze frei!****Pilates**

Silke Bohlinger

Beginn: Mittwoch, 25.09.2024

12 Termine, Mi., 08:00-09:00 Uhr

Würmtalhalle Mühlhausen, Lehninger Str. 4, Raum 1

Gebühr 56,00 €

**Kursnummer 242-9509**

Pilates ist ein effizientes Training für Körper und Geist, das durch gesteuerte Atmung die Übungen unterstützt. Das Ganzkörpertraining stärkt nicht nur Rumpf- und Beckenbodenmuskulatur, sondern sorgt auch für Geschmeidigkeit, Beweglichkeit, eine gute Körpersymmetrie und aufrechtere Haltung.

Bitte mitbringen: eigene Isomatte, bequeme Kleidung, Wollsocken, Handtuch, Getränk.

**Noch 2 Plätze frei!****Internationale Küche****Bitte beachten, neuer Termin!****Indische Küche: Butter-Hühnchen-Masala**

Sharon Gindele

**Freitag, 11.10.2024**, 18:00-21:00 Uhr

Ersatztermin: Freitag, 27.09.2024

Gemmingenhalle, Pforzheimer Str. 2, 75233 Tiefenbronn

Gebühr 42,00 €; inkl. 12,00 € Lebensmittel

**Kursnummer 242-9510 K**

Die indische Küche ist unglaublich vielfältig und überzeugt durch eine große Gewürzvielfalt. Im Kurs werden vegetarische Pakoras hergestellt, die zusammen mit einem Tamarind-Chutney gereicht werden. Als Hauptgericht gibt es Butter-Hühnchen-Masala. Als Beilage dazu gibt es Roti (indisches Fladenbrot) und Reis.

Im Mittelpunkt stehen die Gewürze, die detailliert vorgestellt und eingesetzt werden. Als Getränk wird ein Fidschi-Wasser gereicht. Sharon Gindele stammt aus Fidschi und lebt seit über 17 Jahren in Deutschland. Sie möchte Interessierten die Esskultur ihrer Heimat näherbringen. Die Südseeinsel hat seit der englischen Kolonialzeit einen sehr hohen indisch-stämmigen Bevölkerungsanteil (40 %). Die indische Kochkunst wurde dort bewahrt und hat einen eigenständigen Charakter entwickelt.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Wellholz, Schneidebrett und ein scharfes Messer.

**Indische Küche: Vegetarisches Kürbis- und Paneer-Butter-Masala-Curry**

Sharon Gindele  
 Freitag, 27.09.2024, 18:00-21:00 Uhr  
 Gemmingenhalle, Pforzheimer Str. 2, 75233 Tiefenbronn  
 Gebühr 42,00 €; inkl. 12,00 € Lebensmittel

**Kursnummer 242-9511 K**

Die indische Küche ist unglaublich vielfältig und überzeugt durch eine große Gewürzvielfalt. Im Kurs werden vegetarische Pakoras hergestellt, die zusammen mit einem Tamarind-Chutney gereicht werden. Als Hauptgericht gibt es ein Kürbis-Curry. Zusätzlich Paneer-Butter-Masala (selbstgemachter Käse). Als Beilage dazu gibt es Roti (indisches Fladenbrot).

Im Mittelpunkt stehen die Gewürze, die detailliert vorgestellt und eingesetzt werden. Als Getränk wird ein Fidschi-Wasser gereicht.

Sharon Gindele stammt aus Fidschi und lebt seit über 17 Jahren in Deutschland. Sie möchte Interessierten die Esskultur ihrer Heimat näherbringen. Die Südseeinsel hat seit der englischen Kolonialzeit einen sehr hohen indisch-stämmigen Bevölkerungsanteil (40 %). Die indische Kochkunst wurde dort bewahrt und hat einen eigenständigen Charakter entwickelt.

Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch, Wellholz, Schneidebrett und ein scharfes Messer.

**Vorträge mit Verkostung**

In diesen Vorträgen mit Verkostung lernen Sie die Hintergründe der Handwerkskunst Weinbau am Beispiel der vom Fachmann ausgesuchten Weine kennen, deren Besonderheiten und erhalten Einblicke in die verschiedenen Weinbauregionen.

Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit. Die Getränkekosten werden im Kurs mit dem Kursleiter jeweils bar abgerechnet.

**Weinseminar: Deutschland – Baden**

Heinz Schmale, Weinbauingenieur  
 Dienstag, 24.09.2024, 20:00 - 22:15 Uhr  
 Kulturhaus „Rose“ Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall-Str. 18  
 Gebühr 19,00 €; zzgl. ca. 15,00 € Weine

**Kursnummer 242-9512 K**

An diesem Abend wird das Bio-Weingut „Lämmlein-Schindler“ aus Schliengen-Mauchen (im Markgräflerland) vorgestellt, dass auf eine Weinbau-Tradition seit dem 12. Jahrhundert zurückblickt. Es werden ca. 12 Weißweine verkostet.

**Weinseminar: Frankreich – Elsass**

Heinz Schmale, Weinbauingenieur  
 Dienstag, 08.10.2024, 20:00 - 22:15 Uhr  
 Kulturhaus „Rose“ Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall-Str. 18  
 Gebühr 19,00 €; zzgl. ca. 15,00 € Weine

**Kursnummer 242-9513 K**

Im Elsass werden auf ca. 14.000 ha die Rebsorte Gewürztraminer angebaut, die sehr aromatische Weine erzeugt, körperreich, mit einer milden und angenehmen Säure. Der Gewürztraminer aus dem Elsass gilt als der Weltbeste. An diesem Abend werden ca. 12 Weißweine verkostet.

**Sperrmüllmarkt**

**Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"**



**Fundbüro:**

Am 6.9.2024 wurden 3 Schlüssel auf dem Friedhof Mühlhausen/Himmelreich gefunden.

**Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Zimmer 1, abgeholt und abgegeben werden.**

**Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"**

Zur Vermeidung von Abfall und speziell zur Reduzierung von Sperrmüll wurde bei der Gemeinde Tiefenbronn ein "Sperrmüll-Markt" eingerichtet. Ziel dieser Daueraktion ist, dass noch verwendungsfähige Altgegenstände, die vom bisherigen Eigentümer nicht mehr benötigt werden, vermittelt werden. Hierbei ist sowohl an ein Angebot wie auch an eine Suche gedacht.

**Das Bürgermeisteramt tritt als Vermittler auf, indem die Angebote und Gesuche im Mitteilungsblatt kostenlos veröffentlicht werden.**

Bedingung hierbei ist, dass die Gegenstände kostenlos abgegeben werden. Die Abholung oder Zustellung muss selbst geklärt werden. Hierbei kann die Gemeinde leider nicht behilflich sein.

*Bitte hier ausschneiden*



**Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"**

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort:.....

Telefon:.....

Namens- und Anschriften-  
 angabe im Mitteilungsblatt ( ) JA ( ) NEIN

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:  
 (Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....  
 .....  
 .....  
 .....

**Mitteilungen anderer Behörden**

**Das Rezept für einen sicheren und gesunden Schulstart: Prävention**

Schülerinnen und Schüler sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert



Die Sommerferien sind vorbei – für rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg startet das neue Schuljahr. Die UKBW setzt sich weiterhin dafür ein, durch gezielte Prävention die Sicherheit und Gesundheit im Schulalltag zu fördern. Neben dem Versicherungsschutz bietet die UKBW eine Vielzahl an Präventionsmaßnahmen an – von Verkehrssicherheit bis hin zur psychischen Gesundheit.

Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit dem ersten Schritt vor die Haustür greift bereits der gesetzliche Unfallversicherungsschutz der UKBW. Dieser gilt sowohl auf dem Weg zur Schule als auch während des Unterrichts,

in der Sporthalle, auf dem Pausenhof und bei Schulausflügen. Die UKBW verfolgt ihren gesetzlichen Auftrag und versichert alle Schulkinder bei Unfällen kostenfrei.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und unfallfreien Start ins neue Schuljahr. Die Gewährleistung der Sicherheit und Gesundheit unserer Kinder in Baden-Württemberg ist uns ein großes Anliegen. Um Schulunfälle zu verhindern, setzen wir auf präventive Maßnahmen und bieten vielfältige Unterstützung. Besonders hervorzuheben ist unsere Online-Plattform Schulwegtrainer.de, die auf spielerische Weise wichtige Regeln zur Verkehrssicherheit vermittelt.“

### Gesund und sicher in der Schule – UKBW-Angebote

Um sicherzustellen, dass es erst gar nicht zu Unfällen kommt, bietet die UKBW umfassende Präventionsangebote an:

- **Online-Plattform** [www.schulwegtrainer.de](http://www.schulwegtrainer.de): der digitale Schulwegtrainer der UKBW und der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg bietet zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln im Straßenverkehr an - inklusive Videoclips und Spielen.
- **Tag der Schülersicherheit**: Jährlich zeichnet die UKBW zehn Schulen mit herausragenden Projekten aus, die sich für mehr Sicherheit und Gesundheit in der Schule und auf dem Schulweg engagieren. Weitere Informationen finden sich unter <https://www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit/>
- **„Internationale Verkehrssicherheitstage im Ravensburger Spieleland“**: Am 28. und 29. September 2024 ist die UKBW mit Mitmachaktionen zum sicheren Schulweg vor Ort. Alle Erstklässlerinnen und Erstklässler erhalten freien Eintritt.
- **Seminare der UKBW Akademie**: Für Lehrkräfte gibt es ein breites und kostenfreies Seminarangebot. Alle Informationen unter <https://akademie.ukbw.de>
- **Vor-Ort Besuche an den Schulen**: Fachexpertinnen und Fachexperten der UKBW beraten Schulen für eine sichere und gesunde Lernumgebung.

### Leistungen für den Fall der Fälle

Und falls es doch zu einem Unfall kommen sollte, umfassen die Leistungen der UKBW unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Weitere Informationen zum Thema Prävention und Versicherungsschutz in Schulen gibt es unter

<https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule>.

### Die Caritas Pforzheim schult Ehrenamtliche als rechtliche Betreuer/innen

Der Betreuungsverein des Caritasverbandes e. V. Pforzheim bietet zum 10. Mal für die Stadt Pforzheim und den Enzkreis im Oktober 2024 erneut eine Schulung zum Thema rechtliche Betreuung an. Beginn der Schulung ist am **Dienstag, 08.10.2024, von 17:30 - 19:30 Uhr**.

Diese umfasst 3 Abende, **jeweils dienstags**.

Hier alle Schulungstermine in der Übersicht: **8.10., 15.10. und 22.10.**

Die Schulungen finden stets im Clubraum des Walter-Geiger-Hauses, Westliche Karl-Friedrich-Str. 180, Pforzheim, statt.

Anmeldeschluss ist: spätestens am 05.10.2024!

### Wozu rechtliche Betreuung?

Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, benötigen häufig eine Unterstützung im Rahmen einer rechtlichen Betreuung. Diese rechtlichen Betreuungen werden dann von Angehörigen, ehrenamtlichen Betreuer(n)Innen oder auch von Berufsbetreuer(n) innen übernommen. Sie unterstützen den betreuten Menschen als rechtliche Vertreter (früher Vormund), treffen teilweise aber auch stellvertretend Entscheidungen für den betreuten Menschen.

Insofern handelt es sich um eine sehr verantwortliche Aufgabe, für die wir Menschen suchen, die mitten im Leben stehen und keine Scheu vor Menschen haben, die auf Hilfe in vielen Feldern des täglichen Lebens angewiesen sind.

Der Betreuungsverein unterstützt hierbei die ehrenamtlichen Betreuer(n)innen durch Coaching, Schulung usw. Die Mitarbeitenden des Betreuungsvereins stehen also mit Rat und Tat zur Seite. Außerdem finden auch nach der Grundschulung regelmäßige Meetings statt. Austausch- und Erfahrungstreffen sowie fortwährende Fortbildungsangebote sind selbstverständlich.

Bei der Schulung werden folgende, für eine rechtliche Betreuung wichtige Themen vorgestellt und erläutert:

- Übersicht über das Betreuungsrecht im BGB,
- die wichtigen Aufgabenkreise einer rechtlichen Betreuung (Vermögenssorge, Gesundheitsvorsorge, Aufenthaltsbestimmung, Vertretung des Betreten gegenüber Behörden, etc.) sowie einen Überblick über mögliche Ansprüche auf Sozialleistungen kennen- und einschätzen lernen

Das Schulungsangebot richtet sich besonders an Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Interesse haben, in diesem Bereich ehrenamtlich tätig zu werden. Es ist eine verantwortungsvolle, aber für viele Betroffene auch eine wichtige und dankbare Aufgabe.

**Kosten entstehen hierzu keine** und eine Arbeitsmappe wird ebenso zur Verfügung gestellt!

Wer jedoch als **Familienangehöriger** die gesetzliche Betreuung eines Angehörigen übernommen hat, kann jederzeit hier beim Betreuungsverein einen **individuellen Beratungs- und ggf. Schulungstermin** vereinbaren.

Für Rückfragen oder für eine Anmeldung zur Schulung stehen Ihnen die Mitarbeiter des Betreuungsvereins gerne zur Verfügung.

### Ansprechpartner:

Sven Krämer, Telefon: 07231 128-703

E-Mail: [sven.kraemer@caritas-pforzheim.de](mailto:sven.kraemer@caritas-pforzheim.de)

Christoph Schubert, Telefon: 07231 128-715

E-Mail: [christoph.schubert@caritas-pforzheim.de](mailto:christoph.schubert@caritas-pforzheim.de)

Homepage: [www.caritasverband-pforzheim.de](http://www.caritasverband-pforzheim.de)

Betreuungsverein des Caritasverbandes e. V. Pforzheim

Westliche Karl-Friedrich-Straße 180, 75172 Pforzheim

### Miteinanderleben e. V. sucht Bildungspaten

#### Bildungspaten leisten wichtigen Beitrag zur Integration

*Weitere sprachliche Kulturvermittler werden gesucht*

**Mühlacker.** Nicht zuletzt mit Blick auf die Wahlergebnisse in Sachsen und Thüringen wird deutlich: In Sachen gelungener Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte besteht Nachholbedarf. Umso wichtiger ist in diesem Kontext die Arbeit der Bildungspaten. Als sprachliche Kulturvermittler unterstützen sie in Kindergarten, Schule oder Gemeinde bei sprachlichen Hürden oder kulturellen Fragen. Eine von ihnen ist Cigdem Bender. „Ich bin bereits seit 2011 als türkisch sprechende Bildungspatin in Mühlacker und der Region tätig“, erzählt die 48-Jährige, die neben ihrem Ehrenamt halbtags im kaufmännischen Bereich tätig ist. Die Bedeutung ihrer Tätigkeit zeigt ihre eigene Vita: „Da meine Eltern nicht gut Deutsch sprachen, war ich oft auf meinen eigenen Elternabenden oder denen meiner Geschwister“, berichtet sie. Heute unterstützt Cigdem Bender mit rund 30 weiteren Bildungspaten Eltern mit geringen Deutschkenntnissen durch ihre Vermittlungs- und Übersetzungsarbeit dabei, ihren Erziehungsauftrag eigenverantwortlich wahrnehmen zu können. „Oft werde ich angefordert, um Elterngespräche oder Elternabende an Schulen oder Kindergärten zu begleiten“, schildert Bender. Nach anfänglicher Reserviertheit öffneten sich die Eltern oft schneller, wenn jemand aus dem eigenen Kulturkreis bei solchen Gesprächen dabei sei. „Oft geht es um auffälliges Verhalten der Kinder, fehlende Hausaufgaben oder mangelnde Hygiene“, weiß die 48-Jährige. „Doch auch Eltern mit Migrationshintergrund wollen das Beste für ihre Kinder“, ist Bender überzeugt. Jedoch lägen oft Überforderungssituationen vor, gerade wenn es viele Kinder in der Familie oder traumatische Fluchterfahrungen gebe. Daher verlief die Arbeit als Bildungspate nie eingleisig: Es gelte, das berechtigte Interesse von Schule, Kindergarten oder Gemeinde unter Berücksichtigung der kulturellen und individuellen Situation der jeweiligen Familie zu vermitteln. Häufig würden zu diesen Gesprächen daher auch die Schulsozialarbeiter hinzugezogen. „Beide Seiten müssen sich verstehen, um gut miteinander zu arbeiten“, verdeutlicht Bender ihre Aufgabe.

Begleitet, qualifiziert und vermittelt werden die Bildungspaten von den Kolleginnen der FRAG (Freiwilligenagentur Pforzheim-Enzkreis) des Vereins „miteinanderleben“(ml). Martina Koch und Angelika Schweizer werden auch im kommenden Jahr – dann jedoch nicht mehr unter dem Label der FRAG – bei ml diese wichtige Aufgabe übernehmen. „Unsere Bildungspaten müssen über gute Deutsch- und muttersprachliche Kenntnisse verfügen und qualifizieren sich mit acht Unterrichtseinheiten“, erläutert Martina Koch. Inhalte seien unter anderem das deutsche Bildungssystem, Gesprächsführung oder Datenschutz. „Der Aspekt der Selbstfürsorge ist uns außerdem sehr wichtig“, ergänzt Angelika Schweizer. „Die Bildungspaten müssen sich abgrenzen können.“ Man achte darauf, dass gerade in kleinen Ortschaften vorrangig Bildungspaten aus anderen Orten eingesetzt würden, die in der jeweiligen Situation neutral agieren könnten. Die Nachfrage nach dem Unterstützungsangebot sei groß: „Wir hatten in diesem Jahr bereits rund 100 Einsätze unserer Bildungspaten“, berichtet Teamleitung Gabi Esposito. Dabei könne man auf einen Pool von rund 18 Sprachen zurückgreifen.

Bislang setzen die Kommunen Mühlacker, Neulingen, Ötisheim und Illingen auf die Arbeit der sprachlichen Kulturvermittler. „Mit anderen Kommunen im Enzkreis und der Region sind wir im Gespräch“, so Bereichsleitung Cora Kranz. Weitere Interessierte für dieses Ehrenamt seien herzlich willkommen. „Aktuell suchen wir Türkisch oder auch Polnisch sprechende Bildungspaten, besonders im westlichen Enzkreis.“ Dass die Arbeit als Bildungspatin lohnenswert ist, daran lässt Cigdem Bender keinen Zweifel: „Es ist wunderbar, wenn sich ein Kind nach unserem Einsatz gut weiterentwickelt“, sagt sie. „Ich wäre froh gewesen, meine Eltern hätten ein solches Hilfsangebot gehabt.“

#### Kontakt:

Interessierte können sich an Martina Koch oder Angelika Schweizer vom Verein „miteinanderleben“ wenden:  
Martina Koch, mobil 0176 15787239, E-Mail: [martina.koch@miteinanderleben.de](mailto:martina.koch@miteinanderleben.de)

Angelika Schweizer, mobil 0176 15787445, E-Mail: [angelika.schweizer@miteinanderleben.de](mailto:angelika.schweizer@miteinanderleben.de)  
Büros: Bahnhofstraße 17-23, Mühlacker (Sämann-Gebäude), und Bahnhofstraße 26, Pforzheim

### Das neue VPEmobi Mitfahrportal

#### Gemeinsam klimafreundlich unterwegs – die smarte Art Auto zu fahren.

Wer kennt ihn nicht, den morgendlichen Pendelverkehr mit dem Auto?! Wir stehen im Stau, ärgern uns über andere Autofahrende, und insgeheim wünschen wir uns, zur Arbeit fliegen zu können. Sie zur Arbeit fliegen - das kann die erweiterte Plattform des Verkehrsverbundes Pforzheim-Enzkreis VPEmobi nicht, aber sie kann verbinden. Für weniger allein mit dem Auto und mehr Miteinander im Straßenverkehr. Die smarte Art, Auto zu fahren!

Wir können selbst mit einfachen Mitteln zur Lösung der Pendelproblematik beitragen. Der Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis nimmt hierfür gemeinsam mit dem Mönshheimer Mitfahrunternehmen ride2go, der Stadt Pforzheim und dem Landratsamt Enzkreis zur bereits bestehenden Auskunftsplattform VPEmobi unter <https://startmobi.vpe.de/mitfahrportal/> ein Mitfahrportal in Betrieb. Zudem können über die Auskunftsplattform VPEmobi (<https://mobi.vpe.de/>) zum Reisezeitpunkt - über öffentliche Verkehrsmittel hinaus – passende Mitfahrangebote gefunden und auch Angebote direkt eingestellt werden.

Fahrgemeinschaften sind ein wichtiger Baustein in Sachen Klimaschutz und nachhaltiger Mobilität. Ein Großteil der Pendelbewegungen findet mit dem privaten Pkw statt, der meist nur von einer Person besetzt ist. Viele der Autofahrenden haben jedoch den gleichen Weg zur Arbeit. Laut Statistischem Bundesamt fahren über 68 Prozent der Berufspendlerinnen und -pendler in Deutschland mit dem eigenen Auto (Stand: 2020). In Pforzheim und dem Enzkreis finden täglich insgesamt 200.294 Pendelbewegungen statt – Tendenz steigend (Stand 2022: Pendleratlas). Dies führt zur Überlastung von Straßen und damit zu einer weiteren Verstärkung der Klimaerwärmung und einer Verschlechterung der Luftqualität vor Ort, was wiederum negative Auswirkungen auf die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger hat.

Mit VPEmobi ans Ziel  
– jetzt auch als  
Fahrgemeinschaft!

Alle Infos unter  
[startmobi.vpe.de](https://startmobi.vpe.de)

## DIE SMARTE ART AUTO ZU FAHREN.

Mitfahrgelegenheit bieten und buchen –  
ab sofort einfach und zuverlässig über  
das Mitfahrportal des VPE!

VPEmobi  
verbindet

„Mit der Ergänzung unserer Plattform VPEmobi um ein Mitfahrportal erweitern wir spürbar die Möglichkeiten des Findens und Anbietens von Fahrtmöglichkeiten. Mit dieser Neuerung bringen wir nicht nur Menschen zusammen, sondern auch der Verkehrsfluss kann sich dadurch maßgeblich verbessern. Unser Ziel ist es, noch mehr Menschen dazu zu ermutigen, multimodale Mobilität als attraktive Option zu betrachten. Gemeinsam machen wir uns stark für eine nachhaltige und umweltfreundliche Mobilität“, erklärt Daniel Peikert, Geschäftsführer des VPE. Doris Boeck, Beauftragte für Digitalisierung beim VPE, treibt das Projekt VPEmobi kontinuierlich voran. Das Mitfahrportal bietet Nutzenden die Möglichkeit, einfach und schnell Mitfahrangebote zu erstellen und zu buchen. Durch die Integration zusätzlicher Fahrtangebote können Reiseketten optimiert werden. Die Nutzerinnen und Nutzer profitieren damit von einer breiteren Auswahl an Mobilitätsoptionen. „In Pforzheim setzen wir auf Innovation und Zusammenarbeit, um die Pendelproblematik anzugehen. Durch die Zusammenarbeit mit dem Enzkreis und dem VPE bei dem ergänzenden Mitfahrportal zur Plattform VPEmobi schaffen wir eine ganzheitliche, nachhaltige Alternative zum einsamen Autofahren. Wir reduzieren so unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, entlasten unsere Straßen und fördern gleichzeitig den sozialen Austausch unter den Bürgerinnen und Bürgern,“ kommentiert Pforzheims Oberbürgermeister Peter Boch das neue Angebot.

„Die Erweiterung von VPEmobi um ein Mitfahrportal ist ein weiterer Schritt für die digitale, nachhaltige Mobilität in unserer Region. Aber auch durch die Zusammenarbeit zwischen dem Grünflächen- und Tiefbauamt und dem Amt für Digitalisierung und Organisation auf Seiten der Stadt und dem Enzkreis schaffen wir es gemeinsam, Herausforderungen ganzheitlich anzugehen“, betont Katja Theurer, Leiterin des Amtes für Digitalisierung und Organisation der Stadt Pforzheim, die Vorzüge des gemeinsamen Projektes. „Neben den positiven Effekten für Klima und Umwelt führt die effizientere Nutzung von Pkw durch die Bildung von Fahrgemeinschaften gerade in Pforzheim, das bekanntlich Ziel zahlreicher Pendelverkehre aus der Umgebung ist, zu einer Reduzierung der Parkplatz-Problematik. Und nicht zuletzt spart jede und jeder mit der Teilung von Fahrt- und Parkkosten bares Geld“, ergänzt Christoph Schulze, der das Sachgebiet „Mobilität und Verkehr“ im Grünflächen- und Tiefbauamt der Stadt Pforzheim leitet.

„Mit der Reduktion der Emissionen im Verkehrssektor haben wir einen bedeutenden Hebel in puncto Klimaschutz in der Hand. Unser Mobilitätsverhalten trägt bekanntlich erheblich zu unserem persönlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck bei. Ich freue mich daher sehr, dass wir gemeinsam mit dem VPE und der Stadt Pforzheim unseren Bürgerinnen und Bürgern eine Nachfolgelösung zum Mitfahrportal PENDLA im Enzkreis bieten können, und bin zuversichtlich, dass sich viele Mitfahrgelegenheiten finden und verstetigen werden“, sagt die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt.

„Durch den Kontaktaufbau und durch die Zusammenarbeit mit dem VPE und der Stadt Pforzheim in der Weiterentwicklung der Auskunftsplattform VPEmobi können wir durch die Kombination von ÖPNV und Mitfahrgelegenheiten den Beitrag zur Verkehrswende für jede und jeden einfacher und komfortabler gestalten“, ergänzt Edith Marqués Berger, Leiterin der Stabsstelle für Klimaschutz und Kreisentwicklung des Enzkreises.

„In den Medien wird zu wenig darüber gesprochen, welche Bedeutung unser alltägliches Verhalten im Klimaschutz hat. Wenn wir die Klimaziele erreichen möchten, muss über politische Maßnahmen hinaus im täglichen Leben das WIR im Vordergrund stehen, das aus vielen Einzelnen besteht! Lassen Sie uns deshalb gemeinsam fahren!“, appelliert Dr. Hilde Neidhardt.

Wir wünschen allen Nutzerinnen und Nutzern nicht nur gutes und schnelles Ankommen, sondern auch nette und bereichernde Kontakte und vielleicht sogar einen morgendlichen „Coffee to go“ als kleines Dankeschön von den Mitfahrenden!



VPE Frau Cantürk Marketing VPE, Frau Theurer Stadt Pforzheim Leiterin des Amtes für Digitalisierung und Organisation (ADO), Frau Dr. Gewiese Enzkreis stellvertretende Leitung Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung, Frau Dr. Neidhardt Erste Landesbeamtin Enzkreis, Herr Welschhof Stadt Pforzheim Datenmanager für Mobilität, Parkraum, IoT (ADO-Smart City), Hr. Peikert Geschäftsführer VPE, Herr Domroes ride2Go GmbH, Herr Bruch systec Systemanalyse und IT-Beratung

## Neues Jahresprogramm 2024/2025 pro familia Pforzheim

Das neue Jahresprogramm 2024/2025 von pro familia Pforzheim ist verfügbar. Neben dem umfangreichen Beratungsprogramm, welches die Beratungsstelle von pro familia Pforzheim e.V. anbietet, finden darüber hinaus regelmäßig Informationsabende u.a. zu den Themen „... nach einer Fehlgeburt“, zu „Sexualität in und nach den Wechseljahren“, „Starke Eltern – glückliche Kinder“, „Natürliche Familienplanung“ statt. Das Angebot richtet sich an alle Interessierten und ist größtenteils kostenfrei.

Das Jahresprogramm ist als PDF auf der Homepage von pro familia Pforzheim zu finden, unter [www.profamilia.de/pforzheim](http://www.profamilia.de/pforzheim) oder abzuholen zu den Öffnungszeiten in der Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim. Anmeldungen werden entgegengenommen unter (07231) 607586-0 oder unter [pforzheim@profamilia.de](mailto:pforzheim@profamilia.de).

## Es ist Erntezeit: Verschiedene Märkte locken mit frischen, saisonalen Produkten aus der Region

Die Erntesaison hat längst begonnen und damit haben Verbraucher jetzt tolle Möglichkeiten, sich auf Märkten mit regionalen Produkten direkt vom Erzeuger zu versorgen und diese damit gleichzeitig zu unterstützen:

Wer Bio-Produkte bevorzugt, kann am Sonntag, 22. September, den Wildpark in Pforzheim ansteuern. Nach dem großen Erfolg der Erstaufgabe im letzten Jahr findet dort wieder von 11 bis 16 Uhr ein Bio-Bauernmarkt statt. Dabei stellen Bio-Bauern und -Verarbeiter aus Pforzheim, dem Enzkreis und dem Kreis Böblingen ihre Betriebe und ihre Arbeit vor und bieten ihre Produkte zum Kauf an.

Die Bio-Musterregion Enzkreis informiert über das regionale Bio-Hirseprojekt und das Forum Ernährung und Hauswirtschaft zeigt, wie man regionale und saisonale Lebensmittel ohne Reste zubereitet. Neben tollen Rezeptideen erhalten die Besucherinnen und Besucher Tipps, wie sie Essensreste vermeiden und so der Verschwendung von Lebensmitteln entgegenwirken können. Aktionen für Erwachsene und Kinder laden zum Mitmachen ein. Fragen zum Bio-Bauernmarkt beantwortet Ursula Waters von der Bio-Musterregion telefonisch unter 07231 308-1808 oder per E-Mail an [biomusterregion@enzkreis.de](mailto:biomusterregion@enzkreis.de).

Am Freitag, 27. September, feiert der Bauernmarkt Pforzheim-Enzkreis sein 30-jähriges Bestehen. Wöchentlich bieten Erzeuger aus der Region vor dem Pforzheimer Rathaus ihre Waren an. Das Jubiläum findet allerdings auf dem Waisenhauptplatz vor dem Theater statt. Der Bauernmarkt bietet einen großen Warenkorb – von Milchprodukten über Obst und Gemüse bis zu Fleisch. Das Forum Ernährung und Hauswirtschaft informiert über „Hirse – ein Superfood aus dem Enzkreis“.

Ebenfalls am 27. September öffnen sich von 15 bis 19 Uhr wieder die Tore der historischen Kelter im Birkenfelder Ortsteil Gräfenhausen an der Ecke Kelterstraße/Schulstraße. Neben Grundnahrungsmitteln wie Eiern, Mehl, Gemüse und frisch geerntetem Obst können auch Nudeln, selbstgefertigte Marmeladen, Honig von lokalen Imkern, Wildbret aus heimischen Wäldern und Wein aus Kelterern in entspannter Atmosphäre eingekauft werden. Die „Tortenspitze“ Straubenhardt lädt zu Kaffee und leckerem Kuchen ein.

Für weitere Informationen steht Angela Gewiese vom Landratsamt per E-Mail an [angela.gewiese@enzkreis.de](mailto:angela.gewiese@enzkreis.de) oder telefonisch unter 07231 308-9486 zur Verfügung.

Am Sonntag, 29. September, lockt der Naturpark-Markt Straubenhardt von 11 bis 18 Uhr in die Ortsmitte von Feldrennach und wartet mit einem abwechslungsreichen Angebot an regionalen Erzeugnissen und handwerklichen Arbeiten auf. Die örtlichen Vereine sorgen für ein buntes Marktgeschehen und bieten auch für Kinder ein tolles Programm. Nähere Infos gibt es bei der Gemeinde unter [www.straubenhardt.de](http://www.straubenhardt.de).

Den Marktregien beschließt am Freitag, 4. Oktober, die Genuss-Scheune in Sternenfels-Diefenbach (Zaisersweiherstraße 6). Von 16 bis 20 Uhr lässt sich beim Wochenendeinkauf im besonderen Ambiente der Kelter die Vielfalt und Qualität regionaler Lebensmittel kennenlernen. Wer mag, kann sich bei einem „Versucherle“ die Naturparklandschaft auch auf der Zunge zergehen zu lassen.

Alle Märkte sind Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter [www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events](http://www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events) abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. (enz)

## Altersjubilare



**Wir gratulieren herzlich:**

**am 18.09.2024**

Herrn Franz Friedl, OT Mühlhausen, zum 98. Geburtstag

**am 22.09.2024**

Herrn Werner Heller, OT Lehningen, zum 75. Geburtstag

**am 22.09.2024**

Herrn Dr. Reinhard Kremer, OT Tiefenbronn, zum 70. Geburtstag

**am 23.09.2024**

Herrn Bernd Schweitzer, OT Lehningen, zum 70. Geburtstag

**am 24.09.2024**

Herrn Reinhard Odenwald, OT Tiefenbronn, zum 80. Geburtstag

**am 24.09.2024**

Frau Ute Heß-Abler, OT Mühlhausen, zum 70. Geburtstag

**Ganz herzlich gratulieren wir zum 50-jährigen Ehejubiläum am 20.09.2024**

Eheleute Harald und Marita Pfeffinger, OT Tiefenbronn, zur goldenen Hochzeit

## Kirchliche Mitteilungen

### Evangelische Kirchengemeinde Mühlhausen



#### Evang. Pfarrgemeinde Mühlhausen

Ev. Pfarrgemeinde Mühlhausen

Würmtalstr. 23, 75233 Mühlhausen, Tel. 07234 4254

E-Mail: muehlhausen@kbz.ekiba.de

Homepage: www.eki-muehlhausen.de

#### Bürozeiten:

Mo./Mi./Fr., 10.00 - 12.00 Uhr, Do., 16.00 - 18.00 Uhr

Ansprechpartner vor Ort:

Tiefenbronn: Fr. Klink, Tel. 980535

Mühlhausen: Fr. Gockeler, Tel. 7772

Lehningen: Fr. Klug, Tel. 7661

Neuhausen: Hr. Arlitt, Tel. 981372

Steinegg: Fr. Gerlich, Tel. 6322

#### Wochenspruch:

„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“

(1. Johannes 5,4c)

#### Gottesdienste:

**22.09.2024, 17. So. n. Trinitatis**

10.00 Uhr, Einladung nach Würm, Prädikantin Beate Wiegand

**29.09.2024, 18. So. n. Trinitatis**

10.00 Uhr, Kreuzkirche, Tauftermin, Pfarrer Albrecht

#### Termine in unserer Gemeinde:

**Donnerstag, 19.09.2024**

Bibelabend mit Pfarrer Kollmar: 19.30 Uhr, Henhöfersaal

**Montag, 23.09.2024**

Singkreis: 20.00 Uhr, Henhöfersaal

**Mittwoch, 25.09.2024**

Konfunterricht: 16-30-18.00 Uhr im Henhöfersaal

**Freitag, 27.09.2024**

Bibelcafé: 09.45 Uhr, JvG Raum

**Samstag, 28.09.2024**

Seniorenkreis: 14.30 Uhr, JvG Raum

### Katholische Kirchengemeinde Biet

#### Kirchliche Nachrichten:

**Röm.-Kath. Kirchengemeinde Biet**

Kirchgasse 2, 75242 Neuhausen

Tel. Nr. 07234/4259, Fax: 07234/2352

E-Mail: info@kath-biet.de, Homepage: www.kath-biet.de

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro Neuhausen:

Montag: geschlossen

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr



Foto: Röm.-Kath. Kirchengem. Biet

#### Pastoralteam:

Leiter: Pfarrer Edgard Wunsch, E.Wunsch@kath-biet.de

Pater Jijo Sebastian Cst, j.sebastian@kath-biet.de

Diakon: Stephan Rist, Tel.: 0171 6401676,

stephan.rist@kath-pforzheim.de

Pfarrer i.R.: Joachim Grunwald, St. Josef, Steinegg

#### Gottesdienste und Infos:



Foto: E. Freiburger

**Donnerstag, 19.09.2024 – Hl. Janarius, Bischof von Neapel, Märtyrer**

09:00 Neuhausen: Eucharistische Anbetung -

Stille, neue geistl. Lieder, Laudes

18:00 Mühlhausen: Eucharistiefeier in St. Alexander (Pater Jijo)

**Freitag, 20.09.2024**

09:00 Neuhausen: Eucharistische Anbetung -

Stille, neue geistl. Lieder, Laudes

18:00 Neuhausen: Eucharistiefeier in St. Urban und Vitus

(Pfr. Wunsch)

**Samstag, 21.09.2024**

09:00 Neuhausen: Eucharistische Anbetung -

Stille, neue geistl. Lieder, Laudes

14:30 Tiefenbronn: Taufe von Leon Wimmer, Elina Mörgenthaler,

Iva Himpelmann und Livia Himpelmann in St. Maria Magdalena

(Diakon Stephan Rist)

17:00 Steinegg: Beichtgelegenheit in Rosenkranzkönigin

(Pfr. Wunsch)

18:00 Steinegg: Eucharistiefeier in Rosenkranzkönigin

(Pfr. Wunsch), neue geistl. Lieder, Liedpräsentation

**Sonntag, 22.09.2024 – 25. Sonntag im Jahreskreis**

09:00 Neuhausen: Eucharistiefeier zum Patrozinium in St. Urban und Vitus (Pfr. Wunsch)

10:30 Schellbronn: Eucharistiefeier in St. Nikolaus (Pater Jijo)

18:00 Tiefenbronn: Musik und Meditation am Sonntagabend in

St. Maria Magdalena

19:00 Neuhausen: Eucharistische Anbetung -

Stille, neue geistl. Lieder, Komplet

**Montag, 23.09.2024 – Hl. Pius von Pietrelcina (Pater Pio), Ordenspriester**

08:30 Neuhausen: Eucharistiefeier in St. Urban und Vitus

09:00 Neuhausen: Eucharistische Anbetung -

Stille, neue geistl. Lieder, Laudes

**Dienstag, 24.09.2024**

09:00 Neuhausen: Eucharistische Anbetung -  
Stille, neue geistl. Lieder, Laudes

18:00 Schellbronn: Eucharistiefeier in St. Nikolaus (Pfr. Wunsch),  
† zum Jahrtagsgedenken an Ernst Haug

**Mittwoch, 25.09.2024 – Hl. Niklaus von Flüe (Bruder Klaus),  
Einsiedler, Friedensstifter**

09:00 Neuhausen: Eucharistische Anbetung -  
Stille, neue geistl. Lieder, Laudes

17:00 Neuhausen: Wallfahrtsrosenkranz in St. Urban und Vitus

18:00 Steinegg: Eucharistiefeier in Rosenkranzkönigin  
(Pfr. Wunsch)

**Donnerstag, 26.09.2024 – Hl. Kosmas und Hl. Damian, Ärzte,  
Märtyrer in Kleinasien**

09:00 Neuhausen: Eucharistische Anbetung -  
Stille, neue geistl. Lieder, Laudes

18:00 Tiefenbronn: Eucharistiefeier in St. Maria Magdalena  
(Pater Jijo)

**Freitag, 27.09.2024 – Hl. Vinzens von Paul, Priester, Ordens-  
gründer**

09:00 Neuhausen: Eucharistische Anbetung -  
Stille, neue geistl. Lieder, Laudes

18:00 Lehningen: Eucharistiefeier in St. Ottilia (Pater Jijo)

**Samstag, 28.09.2024**

09:00 Neuhausen: Eucharistische Anbetung -  
Stille, neue geistl. Lieder, Laudes

17:00 Steinegg: Beichtgelegenheit in Rosenkranzkönigin  
(Pfr. Wunsch)

18:00 Steinegg: Eucharistiefeier in Rosenkranzkönigin  
(Pfr. Wunsch), neue geistl. Lieder, Liedpräsentation

**Sonntag, 29.09.2024 – 26. Sonntag im Jahreskreis**

09:00 Tiefenbronn: Eucharistiefeier in St. Maria Magdalena  
(Pater Jijo)

10:30 Hohenwart: Eucharistiefeier in Maria Königin (Pater Jijo) zu  
Erntedank, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft und dem  
Kindergarten Hohenwart

10:30 Steinegg: SunDay Morning (Brunch, Katechese, Eucharis-  
tiefeier) in Rosenkranzkönigin (Pfr. Wunsch)

19:00 Neuhausen: Eucharistische Anbetung -  
Stille, neue geistl. Lieder, Komplet

**Musik und Meditation am Sonntagabend in Tiefenbronn:**

Zum Meditationsabend am **Sonntag, 22. September 2024**

Inhalt unserer Meditation wird erneut ein Ausschnitt des Lukas-  
Moser-Altars sein.

Auf der Predella, dem untersten Teil des Altars, ist das Gleichnis  
von den klugen und törichten Jungfrauen dargestellt (Matthäus-  
evangelium Kap. 25, 1 – 13).

Mittelpunkt der Darstellung bildet der mit Dornen gekrönte  
Christus, nicht wie in mittelalterlichen Gerichtsdarstellungen  
üblich, ein Richtender und Strafender. Zu seiner Rechten die klugen  
Jungfrauen, die ihm voller Demut und Bescheidenheit mit  
brennenden Öllampen entgegengehen. Nach dem biblischen  
Gleichnis werden sie von ihm in den himmlischen Hochzeitssaal  
geladen mit den Worten: „Kommt, ihr Gesegneten!“. So steht es in  
lateinischer Sprache auch auf dem Spruchband, das von Chris-  
tus ausgeht. Eine dunkle Wolke trennt ihn von den Törichten. „Ich  
kenne euch nicht“, so lesen wir auf dem zweiten Spruchband, das  
von ihm ausgeht. Die Gruppe der Törichten ist kostbar heraus-  
geputzt, rein äußerlich also auf die Begegnung mit dem Bräutigam  
vorbereitet; aber in ihren Lampen ist keine Flamme mehr zu  
sehen. Das Fazit des biblischen Gleichnisses: „Seid wachsam und  
haltet euch bereit! Denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde,  
in der ihr es nicht erwartet.“

**Seniorenkreis Lehningen**

Liebe Senioren und Seniorinnen,  
herzliche Einladung zum Seniorenkreis am  
**Dienstag, 24. September 2024, um 15.00 Uhr.**

Es besuchen uns die Ari-Perlen, eine Damen-Gitarrengruppe,  
die für uns alte Schlager singen und zum Mitsingen animieren.  
Herzliche Einladung!

**Führung im Kloster Hirsau**

am Montag, den 30. September 2024

Beginn: 14:00 Uhr Dauer: 90min kostenfrei

Treffpunkt direkt am Kloster St. Peter und Paul,  
unterer Torbogen, Haupteingang



Bildquelle: Stadt Calw

Anmeldung bis 24. September an P<sup>r</sup>ef Dr. Ullrich Glatthaar

**Email:** [u.glatthaar@kath-biet.de](mailto:u.glatthaar@kath-biet.de) **Telefon:** 07234 / 4308

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung mit an, ob Sie direkt mit dem Auto  
nach Hirsau kommen und ob Sie ggf. auch noch andere Personen mit-  
nehmen könnten oder ob Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen. Hier ist der  
Treffpunkt um 13:30 Uhr vor dem Pfarrbüro, Kirchgasse 2 in Neuhausen.

Eine Veranstaltung der röm.-kath. Kirchengemeinde Biet

Foto: Bildquelle Stadt Calw

**St. Alexander Mühlhausen****Kath. Kirchenchor  
St. Alexander Mühlhausen****Kath. Kirchenchor St. Alexander Mühlhausen****Gott zu loben ist unser Amt**

Chorprobe mittwochs, um 19.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum  
St. Alexander, Zur Tränke 2.

Weitere Infos unter Tel. 8192 (Vorsitzende Evelin Beck) oder Tel.  
7774 (Stvtr. Vors. Marianne Krämer).

**Singen macht in jedem Alter Freu(n)de.**

**Tu DIR was Gutes, sing mit beim Kirchenchor!!!**

**Termine:**

Mi., 25.09.2024	19.30 Uhr	Probe
Mi., 02.10.2024	19.30 Uhr	Probe
Mi., 09.10.2024	19.30 Uhr	Probe
Mi., 16.10.2024	19.30 Uhr	Probe
Mi., 23.10.2024	19.30 Uhr	Probe
Mi., 30.10.2024	19.30 Uhr	Probe
Fr., 01.11.2024		Allerheiligen



## Seniorenarbeit in unserer Gemeinde

### Seniorenkreis Lehnigen

#### Einladung zum gemütlichen Beisammensein

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,  
die Sommerferien sind vorüber, unser nächster Seniorennachmittag findet statt am

**Dienstag, den 24. September 2024, ab 14.30 Uhr  
im Bürgerhaus in Lehnigen**

Hierzu laden wir Sie wieder herzlich ein. Die Ari-Perlen, eine Damen-Gitarrengruppe, werden unsere Gäste sein und uns mit ihrer Musik unterhalten. Sie singen für uns alte Schlager und laden uns zum Mitsingen ein.

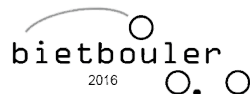
Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag in froher Runde und heißen jeden Besucher willkommen. Gerne bewirten wir Sie mit Kaffee, Kuchen, Brezel und Getränken.

Das Team

## Vereinsnachrichten

### Sport

#### Bietbouler



#### Landesmeisterschaft Tête-à-Tête / Tireur

Am vorletzten Samstag trafen sich **171** Pétanque – Spieler in Steinegg, um den diesjährigen Landesmeister in den Disziplinen Tête-à-Tête und Tir de Précision (Tireur) zu ermitteln. Fünf Landesschiedsrichter sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung auf insgesamt 79 Spielbahnen, wie sie nur wenige Mitgliedsvereine des BBPV zur Verfügung stellen können.



Das Steinegger Boulodrome

Foto: Frank Weiß

Matthias Laukart (Ranglistenplatz 1) vom Pétanqueclub Burggarten Horb trumpfte auch bei der Landesmeisterschaft im Tête-à-Tête auf und holte sich in Steinegg seinen vierten Landesmeister-Titel in diesem Jahr. Er konnte sich in allen Disziplinen durchsetzen. Ein sensationeller Rekord.

Lediglich Christophe Riff (Badischer Pétanque - Verein Freiburg) konnte Laukarts Serie in der Disziplin Tir de Précision unterbrechen. Er besiegte Matthias Laukart im Halbfinale und setzte sich am Ende gegen Paul Abraham durch. Herzlichen Glückwunsch!

Das Finale der Tête-à-Tête – LM war an Spannung kaum zu überbieten. Laukart hatte Schwierigkeiten sich in das Spiel einzufinden und lag nach wenigen Aufnahmen mit 0 : 8 zurück. Sein Gegner Niclas Zimmer (Freiburger Turnerschaft) spielte sehr stark auf. Doch Laukarts mentale Stärke brachte ihn in das Spiel zurück,

während sein Gegner anfangs, mit sich selbst zu hadern. Am Ende setzte sich Laukart mit 13 : 11 gegen Niclas Zimmer durch.

Herzlichen Dank an alle Helfer - insbesondere den OGV Steinegg - ohne deren Unterstützung eine solche Veranstaltung nicht realisierbar gewesen wäre.



Niclas Zimmer links neben Matthias Laukart

Foto: Frank Weiß

#### Steinegger Sommerrunde Super-Mêlée 5/6

An der Steinegger Sommerrunde haben nach fünf Turniertagen insgesamt 99 Spieler aus nah und fern teilgenommen, so auch am vergangenen Wochenende mit über 40 Teilnehmern. Nach drei Runden gab es lediglich drei Spieler, die alle Spiele für sich entscheiden konnten. Nachfolgend die Erstplatzierten:

Platz	Name	Siege	Kugeldifferenz
1	<b>Dürr, Doris</b>	3	25
2	<b>Hauser, Martin</b>	3	23
3	<b>Weiß, Niklas</b>	3	20
4	<b>Phielier, Michael</b>	2	20
5	<b>Weiß, Tanja</b>	2	15

Das sechste und letzte Turnier unserer Sommerrunde findet am Sonntag, dem 20. Okt. 2024 ab 11.30 Uhr statt. Die Einschreibung schließt um 11.15 Uhr. Mit dem letzten Turnier wird dem Gesamtsieger der Wanderpokal übergeben.

#### Vereinsmeisterschaften

Am 21. und 22. Sept. 2024 jeweils ab 11.00 Uhr ermitteln die Bietbouler ihre Vereinsmeister in den Disziplinen Tête-à-Tête und Doublette. Die Vorjahressieger treten zur Titelverteidigung an. Wir dürfen uns auf spannende Spiele freuen.

#### Tischtennis-Club Tiefenbronn e.V.



#### Alle Spielberichte und News rund um den TTC Tiefenbronn bei Instagram



Foto: LD

**BSC Tiefenbronn e.V.****Aktuelle Trainingstermine der Dirtgruppe**

Foto: Lars Engmann

Samstags 15:00 bis 16:30 Uhr:  
Techniktraining (Bikepark Lehnigen)

Dienstags 17:00 bis 18:30 Uhr:  
Freies Training (Bikepark Lehnigen)

Du möchtest mitmachen? Melde dich per E-Mail bei uns: [info@bsc-tiefenbronn.com](mailto:info@bsc-tiefenbronn.com)

Aktuelle Infos gibt es unter [www.bsc-tiefenbronn.com](http://www.bsc-tiefenbronn.com)



Foto: BSC

**Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung**

Liebe Mitglieder des BSC,

wir laden euch hiermit zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am

**Mittwoch, den 25. September 2024 um 20:00 Uhr**

**in der Gaststätte Forcheneck in Tiefenbronn**

**(Alte Wimsheimer Str. 5/2)**

ein. Die Tagesordnung geht allen Mitgliedern per E-Mail zu.

**Leichtathletik-Verein Biet e.V.****!!! VORANKÜNDIGUNG !!!****24. Bietlauf am 13.10.24 ab 10:00 Uhr**

Angeboten werden neben dem 11,5-km-Hauptlauf auch ein Freizeitlauf über 5 km, Walking 5 km und Schülerläufe.

Gerne sind auch Lauf- oder Walking-begeisterte Eltern herzlich willkommen! Außerdem freuen sich die Läufer über zahlreiche Zuschauer und Fans. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Erlös wird für einen wohltätigen Zweck verwendet.

Leichtathletik – Breitensport – Sportabzeichen

**24. Bietlauf**

Laufen für einen guten Zweck



**Hauptlauf 11,5 Km  
mit Mannschaftswertung**

**Freizeitlauf 5km  
mit Mannschaftswertung  
Walking 5km**

**Schülerläufe 1150m**

Anmeldung: [www.lvbiet.de/www.ladv.de](http://www.lvbiet.de/www.ladv.de)

**13. Oktober 2024, 10.00 Uhr  
Tiefenbronn-Mühlhausen  
an der Würm**

**Leichtathletik im Verein!!!  
Saison 2025: neue Trainingsgruppen**

Ab **Montag, 9 September 2024** gibt es eine neue Einteilung der Trainingsgruppen.

**Ab 3 Jahre bis einschließlich 2020 (Kindi Gruppe):**  
- Freitags, 16.00h-16:45h

**Jahrgänge 2018 + 2019 (Gruppe 1):**  
- Freitags, 16.45h -17.45h

**Jahrgänge 2016 + 2017 (Gruppe 2):**  
- Montags, 17.00h – 18.15h  
- Dienstags, 17.00h – 18.15h  
- Freitags, 17.45h – 18.45h

**Jahrgänge 2014 + 2015 (Gruppe 3):**  
- Montags, 17.00h – 18.15h  
- Dienstags, 17.00h – 18.15h  
- Freitags, 18.45h – 20.00h

**Jahrgänge 2012 + 2013 (Gruppe 4):**  
- Montag, 18.15h – 19.30h  
- Dienstags, 18.15h – 19.30h  
- Freitags, 18.45h – 20.00h

**Jahrgang 2011 und älter (Gruppe 5):**  
- Montags, 19.30h – 21.00h  
- Dienstags, 19.30h – 21.00h  
- Donnerstags, 18.00h – 19.45h

**Erwachsene (Gruppe 6a):**  
- Freitags, 20.00h – 21.30h

**Erwachsene (Gruppe 6b):**  
- Dienstags, 19:00 – 20:00h

**Erwachsene (Lauftreff):**  
- Sonntags, 8:30h-ca.9:00h/ 9:30h,  
Treffpunkt: Lehnigen Neubaugebiet

Infos unter: [www.lvbiet.de](http://www.lvbiet.de)

Habib Demez [habib.demez@lvbiet.de](mailto:habib.demez@lvbiet.de)

Tatjana Schurr [tatjana.schurr@lvbiet.de](mailto:tatjana.schurr@lvbiet.de)

Gunnar Gürth Lauftreff [gunnar.guerth@lvbiet.de](mailto:gunnar.guerth@lvbiet.de)



*Eure Trainer*

Ihr könnt zum Schnuppern jederzeit vorbeischaun, es gibt keine Warteliste und braucht euch vorher auch nicht anmelden, ein-

fach zur jeweiligen Zeit im Training vorbeikommen.  
Presse LV Biet/gg



## TSV Mühlhausen e.V.

### Fußball-Aktive

#### TSV Mühlhausen - 1. FC Pforzheim 2018 2:1

Am fünften Spieltag der Saison stand das nächste Spiel vor heimischem Publikum an. Nachdem die Urlaubszeit vorbei war und die Mannschaft mit voller Besetzung antreten konnte, hatte sich die Elf aus dem Würmtal viel vorgenommen. Der Gegner aus Pforzheim war mit 7 Punkten aus drei Spielen allerdings gut in die Saison gestartet gewesen und somit wusste man, dass ein hartes Stück Arbeit bevorstehen würde, um die drei Punkte im Würmtal zu behalten.

Von Beginn an entwickelte sich ein rasantes Spiel, bei dem der TSV permanent die Kontrolle über die Partie hatte. Das aggressive Pressing führte immer wieder zu hohen Ballgewinnen. In der fünften Minute konnte F. Steiner einen dieser zu einem Abschluss nutzen, welcher allerdings am Außennetz landete. Danach ergaben sich nach hervorragendem Kombinationsspiel zahlreiche Einschussmöglichkeiten, welche allerdings durch B. Herrmann und M. Drohla ungenutzt blieben. Einen herrlichen Steckpass per Hacke durch Kapitän Herrmann konnte S. Hadjar Merhoum in der 30. Minute nicht im Gehäuse unterbringen. Direkt darauf eine sehenswerte Kombination über den linken Flügel. Kurz vor der Grundlinie legte Vimalan, der auf ungewohnter Außenverteidigerposition eine hervorragende Leistung bot, quer auf Belardo. Dessen Abschluss wurde kurz vor dem Einschlag durch einen Gegenspieler geblockt. So ging es mit einem 0:0 in die Pause.

In der zweiten Hälfte startete dann der Gegner mit seiner ersten nennenswerten Chance ins Spiel. Einen Durchbruch über Außen konnte aber in letzter Konsequenz durch die TSV Defensive geklärt werden. Danach übernahm wieder der TSV das Kommando. In der 55. Minute war es dann endlich so weit. Nach einem Eckball von Vimalan setzte B. Herrmann zu einem herrlichen Seitfallzieher an und verwandelte diesen zur mehr als verdienten 1:0-Führung. Darauf antworteten die Pforzheimer mit erhöhten Angriffsbemühungen. Die vielen langen Bälle konnten von der sicher stehenden TSV Defensive aber alle entschärft werden. Den Deckel auf das Spiel machte Drohla in der 86. Minute mit einem wunderbar flach getretenen Freistoß. Einziger Wermutstropfen an diesem Sonntag, in der sechsten Minute der Nachspielzeit musste der TSV noch den Anschlusstreffer aus stark abseitsverdächtiger Position hinnehmen. Alles in allem aber ein mehr als verdienter Sieg. In den kommenden Partien gilt es, eine bessere Chancenverwertung an den Tag zu legen, um auch als Sieger vom Platz zu gehen. Denn trotz aller spielerischer Überlegenheit mussten in dieser Partie zwei Standards für die Tore erhalten.

#### Vorschau auf das nächste Spiel

Sonntag, 22.09.2024

SG Nagold-Platte 2 - TSV Mühlhausen

Spielbeginn: 13 Uhr

## Musik

### Männerchor "Freundschaft" Tiefenbronn e.V.



#### Singen tut gut, Singen macht Mut

Liebe Mitglieder und Freunde des Männerchors „Freundschaft“ Tiefenbronn,  
am vergangenen Samstag, den 14.09.2024, fand unser traditioneller Jahresausflug statt.

Diesmal ging es nach Zwiefalten. Bedingt durch einige Umleitungen hatten wir bereits eine ausgiebige Erkundungsfahrt durch die reizvolle Schwäbische Alb.

Unterwegs genossen wir eine leckere Vesperpause, liebevoll angerichtet durch Gudrun und Walter.

In Zwiefalten angekommen erlebten wir eine ausführliche Besichtigung mit Führung durch Herrn Schwarz, der uns viele Details dieses beeindruckenden Münsters erklären konnte.

Danach konnten wir die wundervolle Akustik in diesem Münster bei einem eigenen Liedvortrag unseres Männerchors genießen.

Unsere Mittagspause nahmen wir danach im Landgasthaus Sonne in Unlingen ein. Wir wurden dort mit allerlei kulinarischen Köstlichkeiten der schwäbischen Alb verwöhnt.

Anschließend ging es gut gestärkt weiter zum heiligen Berg Oberschwabens, dem Bussen, der sich wie ein Vulkankegel über die Ebene Oberschwabens erhebt und einen phantastischen Rundumblick ermöglicht.

Weiter ging es danach zur Speidels Brauerei in Hohenstein-Ödenwaldstetten. Dort erlebten wir eine sehr interessante Einführung in die hohe Kunst des Bierbrauens durch Herrn Wolfgang Speidel. Gut geplant durch Manfred Linder hatten wir auch reichlich Gelegenheit für leckere Kostproben.

Der gemütliche Ausklang dieses vielfältigen Ausfluges fand statt im Gasthaus Lamm in Tiefenbronn.

Die aufwendige Gesamtplanung und Organisation lag in den Händen von Manfred Linder und die reichhaltige und leckere Vesperpause wurde zusammengestellt von Gudrun und Walter.

Wir bedanken uns ganz herzlich dafür. Ohne diese Unterstützung wäre dieser Ausflug nicht machbar.

Die Bilder geben einen guten Einblick in diesen schönen Tag.

Und wieder hat es sich bewährt ...

Singen tut gut, Singen macht Mut.

Herzlichst, die Vorstandschaft



Vesperpause



Es schmeckt richtig gut

Fotos: C. Bommer



Vor dem Zwiefalter Münster



Gesangsvortrag des Männerchors



Aufmerksame Zuhörerinnen



Mittagspause im Landgasthof Sonne



In Speidels Brauerei

Fotos: C. Bommer

## Männergesangverein Erinnerung Lehningen



Zwiebelkuchenfest vom 27.09. - 29.09.2024

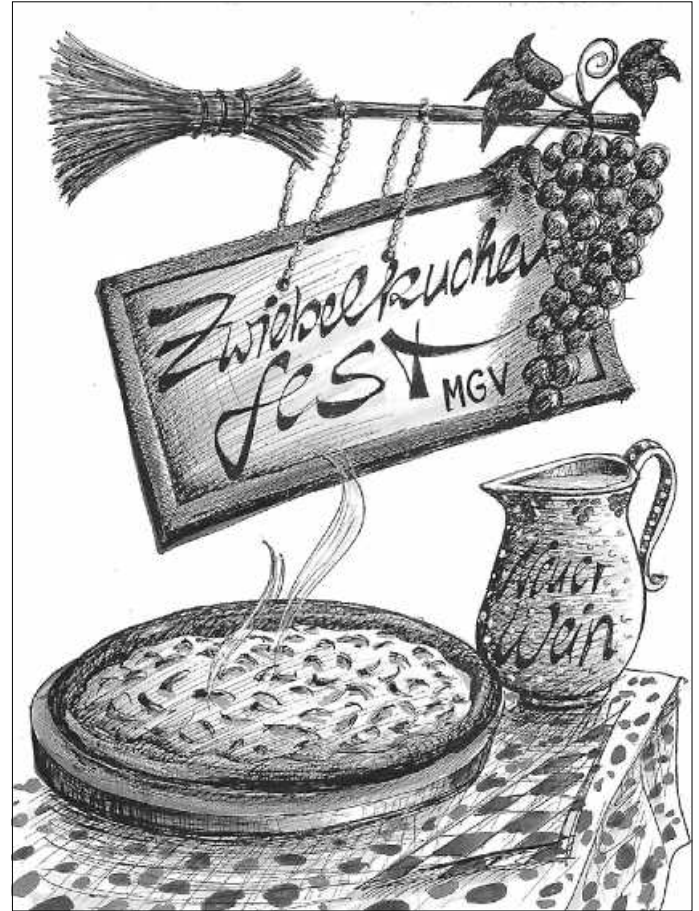


Foto: Beate Hartmann

Hiermit laden wir alle recht herzlich zu unserem diesjährigen Zwiebelkuchenfest mit „Kuckucks-Besen“ ins Lehninger Bürgerhaus ein.

**Der Besen öffnet erstmals am Samstag, den 28.09.2024, um 17:00 Uhr seine Pforten.** Selbstverständlich darf da unser legendärer Zwiebelkuchen neben anderen typischen Speisen für einen Besen nicht fehlen. Weiterhin haben wir für ausreichend „flüssige“ Nahrung gesorgt.

**Am Sonntag, den 29.09.2024, startet dann um 10:30 Uhr der Frühschoppen mit Mittagessen,** damit wir nochmal einen zünftigen Kehraus gemeinsam verbringen können.

Auch in diesem Jahr bieten wir unseren „Zwiebelkuchen to go“ an. Hier starten wir jeweils am 27.09. und 28.09.2024 um 09:00 Uhr mit dem Verkauf im Bürgerhaus. Vorbestellungen unseres Zwiebelkuchens bitten wir an den beiden Tagen nur über die Telefonnummer des Bürgerhauses aufzugeben. Die Nummer lautet 4255. Wir freuen uns auf Ihren / Euren Besuch, um in geselliger Runde gemeinsam zu feiern und auf ein fröhliches Wiedersehen. Euer MGV Erinnerung Lehningen

## Tiefenbronner Musik e.V.



### Theatertage

Liebe Freunde der Theatertage, bald ist es wieder so weit. Die Theatergruppe der Tiefenbronner Musik übt wieder ein neues Stück ein, welches an folgenden Tagen zur Aufführung kommt:

**07.11.24 // Beginn 19:30 h, 08.11.24 // Beginn 19:30 h  
09.11.24 // Beginn 19:00 h, 10.11.24 // Beginn 18:00 h**

Das Stück heißt „**Kurhotel Waldfrieden**“ von *Christiane Cavazzini* und verspricht wieder einen Angriff auf ihre Lachmuskeln.

Gespielt wird im „Hasenhäusle“ in Tiefenbronn, Einlass ist jeweils 1,5 Stunden vorher. Für Speisen und Getränke ist wieder bestens gesorgt, die Speisen werden wie letztes Jahr von Familie Giouvanakis vom Tiefenbronner Lamm zubereitet.



Foto: Armin Kühn

Karten können bei allen Theaterspielern oder bei **Gabi Hertl-Schucker werktags (bitte nicht sonntags) von 16 - 20 Uhr unter der Telefonnummer 07234/981621** bestellt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Theatergruppe der Tiefenbronner Musik

### Nachruf Werner Hartmann

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied Werner Hartmann. Vergangene Woche hat uns die Nachricht über den Tod von Werner Hartmann erreicht.

Werner Hartmann war seit 1978 förderndes Mitglied und wurde 2018 letztmals für 40-jährige fördernde Mitgliedschaft geehrt und gleichzeitig zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden für alle Zeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Deine Tiefenbronner Musik e. V.

## Musikverein Mühlhausen e.V.



### Musiktage Mühlhausen 2024

#### Eröffnungskonzert mit Duo Nova

Samstag, 19. Oktober 2024, 20 Uhr

Ein weltmusikalisches Duo, welches durch innovative Instrumentierung in neue Klangwelten eintaucht. Es widmet sich der Konzertmusik aus Süd- und Mittelamerika als auch der spanischen Musik des 19. Jahrhunderts. Die Besetzung aus Gitarre und Bandoneon ist einzigartig und fesselt die Ohren der Zuhörer. Zwei Ausnahmekünstler, die sich musikalisch weit über die Klassik hinaus bewegen, bieten ein einmaliges Konzerterlebnis.



Florian Kohlscheen beginnt mit 10 Jahren klassische Gitarre zu spielen. Zwischen 2015 und 2023 studiert er an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Prof. Frank Bungarten. In Granada erlernt er Flamencogitarre bei Alberto Fernández Lopez. Kohlscheen tritt solistisch und im Duo mit Nico Graz auf. Er war Stipendiat der Ernst-von-Siemens-Stiftung und der Nina-Dieckmann-Stiftung.

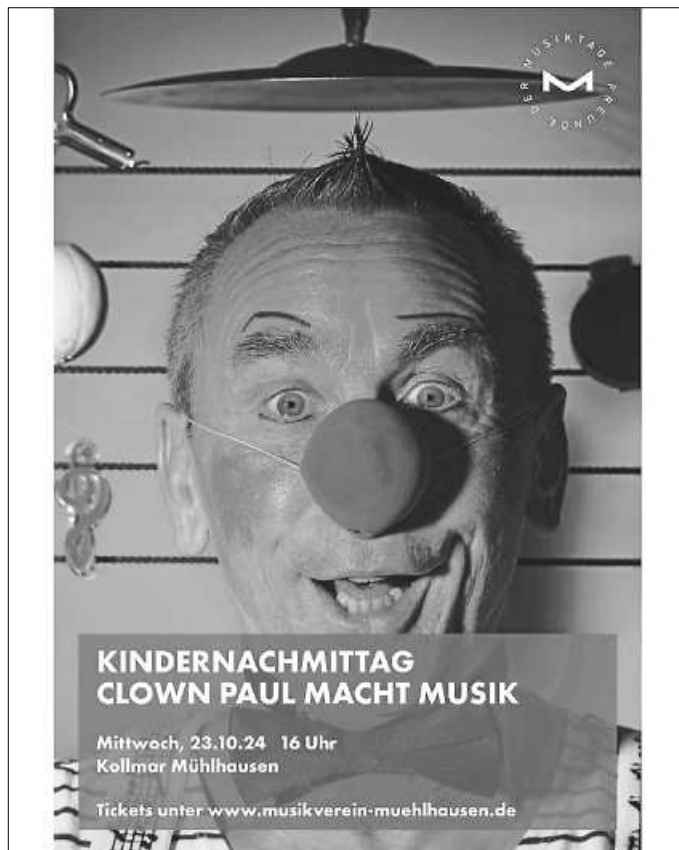
Nico Graz nimmt schon als Kind an vielen Wettbewerben teil und gewinnt u. a. den deutschen Akkordeon-Musikpreis. Von 2011 bis 2014 absolviert er ein Musikstudium im Hauptfach Konzertakkordeon und danach ein Jazz-Studium im Hauptfach Saxophon an der Hochschule für Musik in Würzburg. In Buenos Aires lernt er bei Hugo Satorre das Bandoneon-Spiel.

### Kindernachmittag mit Clown Paul macht Musik

Das Mitmach- und Mitsingtheater für Kinder ab 4 Jahren

Mittwoch, 23. Oktober 2024, 16 Uhr

Massenhaft magische Musikmomente komponiert mit Jonglage und Zauberei, bringt Clown Paul in seinem Musikkoffer mit. Clown Paul zeigt, dass man mit Kamm, Löffel, Glasflaschen und Waschbrett auch Musik machen kann. Bei seiner musikalischen Schatzsuche müssen die Kinder Clown Paul helfen, den richtigen Ton zu finden für ein phantasievolles Clownskonzert.



Fotos: mvm

Weitere Infos und Tickets: [www.musikverein-muehlhausen.de](http://www.musikverein-muehlhausen.de)

## Natur und Umwelt



### Imkerverein Würmgau

#### Imkertalk in Neuhausen

Am Sonntag, den 15. September, trafen sich insgesamt 13 Imkerinnen und Imker auf dem Gelände des Imkervereins Würmgau e. V. in Neuhausen. Das Ziel war der zwanglose Austausch der Vereinsmitglieder über aktuelle Herausforderungen und Fragen zur Imkerei. Johannes Dehmer berichtete außerdem über das Thema

Oxalsäuresublimation. Dabei handelt es sich um ein Verfahren zur Bekämpfung der Varroamilbe, das seit Herbst 2023 in Deutschland offiziell zugelassen und besonders schonend für die Bienen ist. Die Applikationsmöglichkeiten wurden live an drei Bienenvölkern vorgeführt und Vor- und Nachteile sowie die korrekte Anwendung diskutiert. Somit konnten sich alle Teilnehmer ihr eigenes Bild von der neuen Methode machen und für sich entscheiden, diese zukünftig ebenfalls anzuwenden. Getreu dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ wird der Imkertalk zukünftig im ein- bis zweimonatigen Rhythmus eingeplant und an dieser Stelle im Mitteilungsblatt angekündigt. Egal, ob Erfahrene oder Jungimker, alle sind herzlich eingeladen, teilzunehmen und sich auszutauschen.

Mit imkerlichen Grüßen

Johannes Büge, Schriftführer



Imkertalk am Bienenwagen in Neuhausen Foto: Johannes Büge

## Obst- und Gartenbauverein Lehningen



### Ferienarbeiter

Was haben Sie in den Sommerferien gemacht?

Also Rolf und sein Team haben im Vereinsgarten Kabel verlegt, jede Menge Elektroarbeiten gemacht und im Schuppen mal so richtig Ordnung geschaffen. **Danke an das fleißige Team.**



Foto: OGV Lehningen

### 1. Termin bei der Obstsammelaktion

Am vergangenen Samstag gab es beim OGV Lehningen wieder die Möglichkeit, Obst abzuliefern. Nur wenige Obstwiesenbesitzer waren gekommen, um ihre Früchte zu verkaufen. Der Verein miteinanderleben zahlt immerhin 26 € für 100 kg gute Äpfel von Streuobstwiesen im Enzkreis. Sicher werden beim nächsten Ter-

min am **28. September** mehr Äpfel im Container landen. Wenn Sie Obst abgeben wollen, registrieren Sie sich bitte vorher bei [mlgreen.de/streuobstsaffprojekt](http://mlgreen.de/streuobstsaffprojekt)

Weitere Termine sind am 12. und 26. Oktober und am 9. November.

Kontakt und Info: Thomas Köberle

E-Mail: [thomas.koeberle@miteinanderleben.de](mailto:thomas.koeberle@miteinanderleben.de)

### Pilzexkursion

Wir freuen uns auf Freitag, 20. September, wenn wir uns um 15 Uhr auf dem Parkplatz der Schlosskellerei Schnauer, Im Mönchswasen 1, 75382 Althengstett, mit Reinhard Lieske zu unserer Pilzwanderung treffen. Er wird uns die heimische Pilzflora vorstellen. Die typischen Merkmale einiger häufiger Speisepilze und die Unterschiede zu ihren giftigen Doppelgängern und das richtige Sammeln von Pilzen, ihr Speisewert und ihr Nutzen für den Naturhaushalt sind Inhalt dieser Exkursion.

Bitte Pilzbuch, Fotoapparat (Handy), Sammelkorb und Messer mitbringen, wenn Sie selbst Pilze sammeln wollen.

Der Kurs ist mit 20 Personen voll belegt. Es können keine weiteren Personen mitgenommen werden.

## Schwarzwaldverein Würmtal e.V.



### Jahresausflug in das UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal Termin: Sonntag, 29.09. bis Donnerstag, 03.10.2024

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, die Planung unserer Busreise in den Rheingau steht und unser Programm sieht folgendermaßen aus:

- Sonntag, 29.09., Anfahrt nach Geisenheim-Marienthal mit Aufenthalt in Wiesbaden
- Zimmerbezug und Abendessen
- Montag, 30.09., Wanderung von Oestrich-Winkel über Schloss Vollrads zum Schloss Johannisberg
- Typisches Vesper am „Goethe-Blick“
- Fußweg nach Geisenheim zum „Cafe am Dom“
- Rückfahrt über Abtei St. Hildegard zum Hotel
- Dienstag, 01.10., Schifffahrt Rüdesheim – St. Goarshausen
- Wanderung über Burg Katz nach Loreley – individueller Aufenthalt
- Rückfahrt
- Mittwoch, 02.10., Kloster Eberbach mit Führung und Weinverkostung
- Nachmittags Rüdesheim und Niederwalddenkmal und freie Zeit
- Donnerstag, 03.10., freie Stadtbesichtigung in Eltville (schöne Altstadt) und Gelegenheit zum Mittagessen
- Rückreise

Erforderliche Änderungen vorbehalten!

Wir freuen uns schon, mit Euch das UNESCO Welterbe Mittelrheintal zu erkunden!

Wer noch Fragen hat, darf diese gern an uns richten.

Helmut und Brigitte Lassenberger, Tel. 07234 1282,

Mobil 01590 240 9148, E-Mail: [lassenberger@t-online.de](mailto:lassenberger@t-online.de)

## Unterhaltung und Brauchtum

### 1. Narrenzunft

### Tiefenbronner Geisterjäger 2002 e.V.



### Einladung 9. Tiefenbronner Oktoberfest

Servus die Madln, griäß Eich die Buam!

Endlich ist es wieder so weit: Unser beliebtes Tiefenbronner Oktoberfest steht vor der Tür!

Am **21. und 22. September 2024** heißt es zum neunten Mal Oktoberfeststimmung in Tiefenbronn – und ihr seid herzlich eingeladen.

Freut euch auf leckere Schmankerl, frisches Fassbier und eine ausgelassene Partystimmung. Denn am **Samstag** wird euch unsere altbekannte Band, die „Rotzlöffl“, in gewohnter Weise rotzlöfflmäßig mitreißen. Die **Halle öffnet um 18.30 Uhr** und die Band legt ab 21.00 Uhr los.

Tickets für den Festsamstag gibt es ab sofort im Autohaus Pfeffinger in Tiefenbronn. Beim Kauf von zehn Tickets können Tischreservierungen vorgenommen werden.

**Am Sonntag** laden wir euch **ab 11:00 Uhr** zum zünftigen Weißwurstfrühstück sowie weiteren Leckereien mit Livemusik der Jägerberg-Brass Band aus Althengstett ein. Außerdem bieten wir am Festsamstag Kaffee und Kuchen – auch zum Mitnehmen – an.

Sonntags ist der Eintritt frei! Kostenfreie Tischreservierungen sind auf unserer Homepage [www.Oktoberfest-Tiefenbronn.de](http://www.Oktoberfest-Tiefenbronn.de) möglich.

Ob Dirndl oder Lederhose, ob jung oder alt – bei uns ist jeder willkommen, um gemeinsam zu feiern.

Also nichts wie los: Tiefenbronn feiert – feiert mit!

Wir freuen uns auf euren Besuch,

Zottelböck vom Forcheneck 1999 e.V. und 1. Narrenzunft Tiefenbronner Geisterjäger 2002 e.V.

**9. Tiefenbronner Oktoberfest**  
21.-22.09.2024  
Gemmingenhalle Tiefenbronn

**Samstag, 21.09.24 ab 18:30 Uhr**  
Boarisch-Rock'n mit den Rotzlöffl  
LIVE: Rotzlöffl  
DJ im Anschluss  
Zünftiges Essen  
Tickets 15 €  
VK im Autohaus Pfeffinger Tiefenbronn

**Sonntag, 22.09.24 ab 11:00 Uhr**  
Frühschoppen & Mittagessen  
LIVEMUSIK  
Zünftiges Essen  
Kaffee & Kuchen  
Eintritt Frei!

[www.Oktoberfest-Tiefenbronn.de](http://www.Oktoberfest-Tiefenbronn.de)

Foto: Tiefenbronner Oktoberfest GbR

## Tiefenbronner Carneval-Verein



### Nächste Sitzung mit anschließendem Arbeitsdienst

Die nächste Ausschusssitzung findet am **Dienstag, den 24. September 2024, um 18:00 Uhr** mit anschließendem Arbeitsdienst in der Narrhalla statt.

## Soziale Einrichtungen

### DRK Tiefenbronn



### Blutspende

It's a Match!

**BLUTSPENDE**

Mittwoch  
**25**  
September

**Tiefenbronn/Mühlhausen**  
Würmtalhalle  
Lehninger Straße 2  
**15:00 - 19:30 Uhr**

Bitte online Termin reservieren:  
[www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

SPENDE  
**BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ

Foto: DRK

### Mehr Informationen zu unserer Arbeit finden Sie unter: [tiefenbronn.drk-pforzheim.de](http://tiefenbronn.drk-pforzheim.de)

Ein Blick auf unsere Social-Media Seiten @drk\_tiefenbronn lohnt sich immer.

Sie möchten uns in unserer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen?

#### Spendenkonto:

Sparkasse Pforzheim-Calw, IBAN DE45 6665 0085 0001 1067 40  
Volksbank pur, IBAN DE13 6619 0000 0033 4899 00

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung: [info.tiefenbronn@drk-pforzheim.de](mailto:info.tiefenbronn@drk-pforzheim.de)

## Sozialverband Deutschland Ortsverband Tiefenbronn



### Ausbildungsplatz-Suche zählt für die Rente

Jugendliche im Alter zwischen 17 und 25 Jahren, die nicht sofort einen Ausbildungsplatz finden, sollten sich bei der Agentur für Arbeit als ausbildungsplatzsuchend melden. Denn was viele nicht wissen: Die Ausbildungsplatzsuche kann bei der gesetzlichen Rentenversicherung angerechnet werden und spätere Rentenansprüche mitbegründen. Damit die Zeitspanne als Anrechnungszeit berücksichtigt wird, muss die Suche nach einem Ausbildungsplatz mindestens einen Kalendermonat dauern. Keine Rolle spielt übrigens, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während der Suche Leistungen der Agentur für Arbeit bezogen werden. Wer bei der Ausbildungsplatzsuche älter als 25 ist, kann in bestimmten Fällen trotzdem Anrechnungszeiten hinterlegen. Zur Abklärung der Voraussetzungen empfiehlt sich eine individuelle Beratung durch die Deutsche Rentenversicherung. Weitere Informationen gibt es online auf [www.rentenblicker.de](http://www.rentenblicker.de), dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung. Außerdem hilft das Team der Deutschen Rentenversicherung am kostenlosen Servicetelefon unter 0800-1000 4800 weiter.

## Aus unseren Nachbargemeinden

### Ausbildungsmesse in Neuhausen

Am 21.09.2024 öffnet die 6. Ausbildungsmesse im Biet ihre Tore und verspricht wieder einmal ein spannendes Programm für alle Schülerinnen und Schüler, die kurz vor dem Berufsstart stehen. Veranstaltet wird die Messe traditionell vom GSL Neuhausen e.V. in Zusammenarbeit mit Azubi4me. Die Messe ist geöffnet von 10-15 Uhr und findet in der Monbachhalle in Neuhausen und im Ausstellerzelt auf dem Außengelände der Monbachhalle statt.

In diesem Jahr können sich die jungen Besucher auf ein noch größeres Angebot freuen: 66 Aussteller aus den unterschiedlichsten Branchen präsentieren sich und informieren über Ausbildungsplätze, duale Studiengänge und Praktikumsmöglichkeiten. Von Industrie und Handwerk über Handel und Dienstleistungen bis hin zu sozialen Berufen ist alles vertreten.

Die Messe bietet eine einzigartige Gelegenheit, sich über die vielfältigen Karrierechancen in der Region zu informieren, persönliche Kontakte zu knüpfen und erste Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen. An vielen Ständen sind Jugendliche im Team, die sich aktuell in der Ausbildung befinden und geben wertvolle Tipps zur Berufswahl und Bewerbung.

„Wir freuen uns sehr über die große Resonanz bei den Ausstellern und erwarten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher“, sagt Matthias Gindele vom GSL Neuhausen e.V. „Die Ausbildungsmesse im Biet ist ein wichtiger Baustein für die Förderung des Berufsnachwuchses in unserer Region.“

## Barock-Ensemble '83 e.V.

### Musikalische Vereinsnachricht

#### Aktualisierte Termine der Ensembles:

Bach-Kammerorchester: 12. Oktober, 14 Uhr, Probe im ASG Leonberg

Torelli-Consort: 14. Oktober, 19:30 Uhr, JKG WdS Probe

Flötenensemble: 12. Oktober, 14 Uhr, Probe im ASG Leonberg und 18. Oktober 2024

Kammerchor: 25. September, 19:30 Uhr, JKG WdS Probe

**Informationen und Rückfragen:** Ortsbeauftragter Christoph Ulrich, Tel. 07234-4363 oder bei der Hauptgeschäftsstelle, Tel. 07084 – 92 01 30, [www.barockensemble83.de](http://www.barockensemble83.de)

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Gemeinde Tiefenbronn

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Frank Spottek,  
75233 Tiefenbronn, Gemmingenstraße 1,  
oder sein Vertreter im Amt.

**Druck und Verlag:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:**  
Klaus Nussbaum,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

### INFORMATIONEN

**Fragen zur Zustellung:**  
G.S. Vertriebs GmbH  
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,  
Tel. 07033 6924-0  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
[www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Fragen zum Abonnement:**  
Nussbaum Medien Weil der Stadt  
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,  
[abo@nussbaum-medien.de](mailto:abo@nussbaum-medien.de)  
[www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de)



## Was sonst noch interessiert

### Aus dem Verlag

#### Forelle aus dem Wurzelsud mit Drillingen und Wildkräutern

Alltagsküche mit Pfiff: Spitzenkoch Fabian Timmer macht Forelle aus dem Wurzelsud – mit vielen Zutaten aus dem heimischen Garten.

**Portionen:** 6

**Zubereitungszeit:** 45 Minuten

**Schwierigkeitsgrad:** leicht

**Koch:** Fabian Timmer

#### Die Zutaten

##### Für die Forelle im Wurzelsud:

- 6 frische Forellenfilets, entgrätet
- 1,5 Karotten
- 1,5 Lauchstangen
- 1,5 Selleriestangen
- 1,5 Zwiebeln
- 3 Knoblauchzehen
- 1,5 Lorbeerblätter
- 1 EL Senfsaat
- Pfeffer aus der Mühle (nach Geschmack)
- 0,5 Bund Dill
- 1 Zitrone
- 1,5 EL Salz
- 1 EL Zucker
- 1000 ml Fischfond

##### Für die Drillinge:

- 750 g Drillinge

##### Für das Dillöl:

- 1,5 Bund Dill
- 150 ml Rapsöl
- Salz nach Geschmack

#### Für den Wildkräutersalat:

- 120 g Wildkräutersalat aus Kerbel, Bronzefenchel, Schafgarbe, Brennessel
- 50 ml Olivenöl
- 20 ml Holunderblütensirup
- Saft einer halben Zitrone
- Salz und Pfeffer nach Geschmack

#### Zubereitung

1. Für die Forelle im Wurzelsud: Karotten, Lauchstangen und Selleriestangen in feine Streifen schneiden. Zwiebeln und Knoblauchzehen schälen und fein würfeln.
2. In einem großen Topf die gewürfelten Zwiebeln und Knoblauchzehen mit etwas Öl glasig dünsten. Karotten, Lauch und Sellerie hinzufügen und kurz mitdünsten.
3. Mit Fischfond auffüllen, Lorbeerblätter und Pfeffer, Zucker, Senfkörner sowie den Saft einer Zitrone hinzufügen und zum Kochen bringen.
4. Die Forellenfilets in den Sud legen, die Hitze reduzieren und die Forellenfilets etwa 10 Minuten gar ziehen lassen. Die fertigen Forellenfilets aus dem Sud nehmen, mit Dill garnieren.
5. Die Drillinge schälen und in gut gesalzenem Wasser ca. 20 Minuten kochen.
6. Für das Dillöl: Den Dill fein hacken. In einem Mixer oder mit einem Pürierstab den Dill mit dem Öl pürieren und durch ein feines Netz, Sieb oder sehr feines Küchentuch passieren. Mit Salz abschmecken.
7. Für den Wildkräutersalat: Die Wildkräuter gründlich waschen und trockenschütteln. Aus dem Olivenöl, dem Holunderblütensirup und dem Saft einer halben Zitrone ein Dressing zubereiten. Die Wildkräuter in die Schüssel geben und gut vermengen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR